

Partystube
Sonntag
05. November 2017
Brunch
Vorankmeldungen unter
Tel. 07371 88662
Martin Klein

Postillon

**HÖRGERÄTE
BRIDENSTEIN**
Ihr Meisterbetrieb
für moderne
Hörhilfen
im Ärztehaus Westorf
Lange Straße 51
32791 Lage
Tel. 05232 - 63093

**Schick
frisiert
im
Herbst!**

Ein Schnitt ... viele Frisuren!
- natürlich und elegant zugleich -

**HAAR-
Schneiderei**
linken Rüber

Lage
Lange Straße 75
Telefon 30 48

Termine
nach Wunsch!

**Herbst-Gutschein
einlösen**

Gutschein
Bei Vorlage dieses Gutscheins
erhalten Sie auf ein Teil Ihrer Wahl
20%*

* Gültig vom 25. 10. bis 29. 10. 2017.
* Gilt nicht für reduzierte Ware.

WOLFGANG'S
men shop
&
women

Bergstr. 9 • 32791 Lage • Tel. 05232-18144
Sonntag, 29. Oktober 2017,
von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet!

Erscheinungstermin in der 44. KW

Aufgrund der Feiertage
erscheint der Postillon
in der 44. Kalenderwoche erst am
Donnerstag, 2. November 2017.
Anzeigen- und Redaktionsschluss für
diese Ausgabe ist am
Montag, 30. Oktober 2017 um 10.00 Uhr.

**„Frohsinn“
kommt**

Vier Überraschungs-
besuche geplant

Lage (wi). Es ist bei den Sängern
des Männergesangsvereins
„Frohsinn“ Kachtenhausen im
Herbst zu einer schönen Tradition
geworden, in den Lagenser Al-
tersheimen die Bewohner musi-
kalisch zu überraschen.
An zwei Samstagen sind folgende
Überraschungsbesuche geplant:
Am 28. Oktober um 9.45 Uhr in der
Senioren-Residenz Stricker
und um 10.45 Uhr im Casa Hara
Werrehof. Am 4. November wird
um 9.45 Uhr die Diakonie besucht und
um 11 Uhr der Weberhof in
Hörste.

Vermutlich 2018 wieder Martini-Markt

Bauarbeiten für das „Lagenser Forum“ führten zur Unterbrechung der Tradition

Lage (wi). Es bestehen weiterhin
sehr gute Chancen, dass der Rath-
ausneubau bzw. der Neubaus des
„Lagenser Forums am Drawen-
hof“ zum vereinbarten Fertig-
stellungstermin (31. Dezember 2017)
bezugsfertig sein wird. Eventuell
könnte der Neubau auch einige Ta-
ge eher bezugsfertig sein, deutete
Bürgermeister Christian Liebrecht
bei einem Pressetermin jüngst an.
Mit dem nahenden Einzugsster-
min wird das neue städtebauliche
Gesicht der Innenstadt immer
deutlicher. Ende vergangener
Woche wurde der Parkplatz des
Forums am Drawenhof asphaltiert,
so dass damit zu rechnen ist, dass
die mit den Asphaltarbeiten zusam-
menhängenden Verkehrs- und
Parkbeeinträchtigungen der
Vergangenheit angehören werden.
Diese Einschränkungen (keine
Zufahrts- und Abstellmöglich-
keiten für Fahrzeuge) waren der
hauptsächliche Grund dafür, dass
im Jahr 2017 kein Martini-Markt
stattfindet. Niemand hätte bei
der Planung eines eventuellen
Martini-Marktes 2017 sagen könn-
ten, welche Flächen auf dem
Marktplatz und auf dem ehemali-
gen City-Center-Parkplatz für Kir-
mesbuden und Karussells bzw.
Fahrgeschäfte zur Verfügung ge-
standen hätten.
Bürgermeister Liebrecht: „Des-
halb gibt es in Abstimmung mit der
Firma Steuer in diesem Jahr keinen
Martini-Markt, sondern - quasi als
Ersatz - die eintägige Veranstal-
tung Lippischer Herbst am Sonn-
tag, 29. Oktober.“ Mit großer
Wahrscheinlichkeit werde man
kommendes Jahr erneut einen
Martini-Markt in der Innenstadt
feiern können. Damit werde man
dann wieder an die lange Tradition
der Martini-Märkte anknüpfen,
die sich in den vergangenen Jah-
ren zu einem beliebten Treffpunkt
für alle Lagenser und Besucher aus
den Nachbarstädten entwickelt
hatten. Welche Struktur der neue
Martini-Markt haben wird und wie
groß die Kirmesanteile im Ver-
gleich zu den Jahrmärkten der
jüngsten Jahre sein werden, steht
noch nicht fest.



Ende vergangener Woche wurden die Parkplätze und Zufahrten des „Lagenser Forums am Drawenhof“ asphaltiert. Foto: wi



Auf dem im Bau befindlichen Rathausplatz hätte man beim besten Willen keine Innenstadtkirmes feiern können. Foto: wi

WOHNEN AN DER BANDELSTRAßE

NEUBAU VON 3 EXKLUSIVEN DOPPELHÄUSERN IN LAGES MITTE

Verkauf
Architekt
Büro für Bauzeichnung & Planung
M.A. Jenni Kötz
Info: 05222 29 99 346
Tel. 05222 / 29 99 346

Immobilie
Grundstücksgroßen:
Wohnfläche: 200 m²
Kellerfläche: 100 m²
Baujahr: 2017/2018
Preis Doppelhaushälfte:
289.500,- €

Verkauf
Architekt
Büro für Bauzeichnung & Planung
M.A. Jenni Kötz
Info: 05222 29 99 346
Tel. 05222 / 29 99 346

Immobilie
Grundstücksgroßen:
Wohnfläche: 200 m²
Kellerfläche: 100 m²
Baujahr: 2017/2018
Preis Doppelhaushälfte:
289.500,- €

Kellergeschoss

Erdgeschoss

Obergeschoss



2. Kompanie

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.,
Schießabend Herren (Ehrenschieße)

am Donnerstag, 26. Oktober, 18.30 Uhr,

„Zwiefstad Eichenallee“.

www.zwiefstad-kompanie-lage.de

Orgelkonzert mit Yi-Wen Lai

Lage. Am 29. Oktober findet um 17.00 Uhr in der evangelisch-lutherischen Heilig-Geist-Kirche am Sedanplatz in Lage ein Orgelkonzert mit der Taiwanesischen Organistin Yi-Wen Lai statt. Es stehen Werke von Johann-Sebastian Bach, Johann-Ludwig Krebs, Max Reger, Dietrich Buxtehude, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Robert Brodier auf dem Programm. Anlässlich des Luther-Jubiläumjahres sind vier Bearbeitungen von Lutherliedern und Fugens, die große Choralfantasie „Ein feste Burg ist unser Gott“ (Max Reger), „Gott der Vater wohn uns bei“ (Dietrich Buxtehude), „Dies sind die heiligen drei Könige“ (Johann-Sebastian Bach) und „Nun freut euch, liebe Christengemeinde“ (Johann-Ludwig Krebs). Weiter sind zu hören Præledium und Fuge in D-Dur und „Allein Gott in der Höh“ sei Ehr“ von Johann-Sebastian Bach, „Voluntary in G-Dur“ von

Robert Proderip und die Sonate II op. 65 von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Yi-Wen Lai, stammt aus Taiwan und studierte Konzertexamen Orgel bei Prof. Gerhard Weinberger und Evangelische Kirchenmusik (B-Examen) an der Hochschule für Musik in Detmold. Teilnahme am Meisterkurs bei Prof. Ludwig Lohmann, Michael Radulescu. Sie konzertiert sowohl als Orgelsolistin (z.B. Einweihungskonzert der neuen Orgel der Theologischen Universität in Taiwan, Passau, Altenburg, Wetzlar) als auch Chorleiterin und Continuospielerin für Chöre zu verschiedenen Anlässen. Seit vielen Jahren ist sie als Organistin und Chorleiterin in Detmold-Heidenlohnendorf tätig und seit 2014 organisiert sie regelmäßig Orgelverspene und konzertiert mit verschiedenen Musikern in ihrer Kirchengemeinde.

AWO Heiden: Sonntagscafé

Lage-Heiden. Die AWO Heiden lädt am Sonntag, 5. November, ab 14.30 Uhr zum Sonntagscafé mit Basar in den AWO Trift in Heiden ein. Hier haben Sie u.a. die Möglichkeit sich jetzt nach schönen Weihnachtsgeschenken Ausschau zu halten.

Initiative gegen Neonazis als gutes Beispiel

Akteure aus Lage nehmen an Tagung in Weimar teil

Lage/Weimar. Die Lagenser Initiative gegen Neonazis der Road Crew OWL folgte auf diesem Wochenende einer Einladung von „Infilmaktum“ und Filmemacher Peter Ohendorf („Blut muss fließen“). In Weimar fand vom 13. bis 15. Oktober ein bundesweites Vernetzungstreffen von verschiedenen Bündnissen und Initiativen statt, die sich gegen Neonazis und Rassismus, für ein demokratisches Miteinander einsetzten. Die Initiative war eingeladen, einen 90-minütigen Vortrag über ihre Arbeit in Lage-Ehlenbruch zu halten. Sie wurde von Ohendorf als ein positives Beispiel für erfolgreichen Engagement gegen extrem rechte Strukturen, vorgestellt.

Etwa fünfzig Personen aus neun Bundesländern, vorwiegend aus dem ländlichen Raum, versammelten sich, um sich über ihre Arbeit auszutauschen und zu vernetzen. Daraus folgte eine Entwicklung von Perspektiven zur gemeinsamen Arbeit für eine offene und tolerante Gesellschaft, sowie gegen den aktuellen Rechtsruck. Vor Ort waren an diesem Wochenende unter anderem Initiativen, Bündnisse, Vertreterinnen von Beratungsstellen, Parteimitglieder, Journalisten und Personen aus antifaschistischen Zusammenhängen. Diese vielschichtige Zusammensetzung begünstigte einen gegenseitigen Wissens- und Ressourcenaustausch.

Initiative aus Lage stellt Gegenstrategien vor
 In ihrem Vortrag erläuterten Mitglieder der Initiative, darunter Stefan Haseloh, Möglichkeiten des zivilgesellschaftlichen Engagements gegen Neonazi-Immobilien und Gruppierungen, sowie



Filmemacher Peter Ohendorf (links) und Initiativmitglied Stefan Haseloh nach dem Vortrag über die Road Crew OWL.

auch die erfolgreiche Zusammenarbeit in einer Bürgerinitiative. Nach einer kurzen Einleitung des Veranstalters Peter Ohendorf stellte die Initiative zuerst die Road Crew vor, insbesondere ihre Verstrickung in verschiedene extreme rechte Zusammenhänge und die Gefahr die sie und ähnliche neonazistische Gruppen vor Ort, aber auch für die Gesellschaft im Allgemeinen darstellen. Anschließend lieferten die Initiativmitglieder einen Input, in dem sie verschiedene Strategien und Ansatzpunkte für die Offenlegung und Bekämpfung einer Neonazi-Immobilie vorstellten. Lückenlose Öffentlichkeitsarbeit, enge Kontakte zu Anwohnern und eine Prüfung der rechtlichen Zulässigkeit von Neonazi-Veranstaltungen sind nur einige Beispiele.

Die Initiative gegen Neonazis der Road Crew OWL, gründete sich nach dem Kauf des alten Bahnhofsgeländes in Lage-Ehlenbruch durch die „Road Crew OWL“, eine lokale Gruppe von Neonazis. Diese sind verschiedene Spektren wie zum Beispiel

der Rechtsruck, Rocker-, Hooligan- oder Türstürzense zuordnen, besitzen aber auch Kontakte in die Parteien der extremen Rechten. Nicht ganz ein Jahr nach der Gründung der Bürgerinitiative gegen die Neonazis haben diese ihre Immobilie aufgrund des öffentlichen Drucks auf. Die Initiative ist ein Zusammenschluss von Bürgern aus der Region und Anwohnern des ehemaligen Nazi-Treffpunkts.

Für den Vortrag ermittelte die Initiative gegen Neonazis der Road Crew OWL in Weimar Applaus und positive Rückmeldungen: „Wir konnten viele neue Impulse und Tipps aus dem Vortrag gewinnen, denn auch bei uns in der Gegend etabliert sich gerade ein Nazi-Haus, lobte eine Teilnehmerin aus Sachsen.

Nicht nur „dagegen“, sondern auch „für etwas“
 In einem Vortrag von Soziologie Helge Meves aus Königs Wusterhausen wurde die Ergebnisse der Bundestagswahl, insbesondere im Hinblick auf die AfD genauer beleuchtet. In der anschließenden Diskussion ging es darum, Gegenstrategien gegen den gesellschaftlichen Rechtsruck zu entwickeln und nach Möglichkeiten zu suchen, Rechtspopulisten wie der AfD die Bühne zu nehmen. In einem Podiumsgespräch berichteten Akteure und Akteure verschiedener Bündnisse und Initiativen aus Süddeutschland über ihr politisches Engagement. Dabei kamen viele Gemeinsamkeiten, aber auch regionale Unterschiede in Gesellschaft, rechten Strukturen und Kooperationsbereitschaft von Parteien oder öffentlichen Stellen zutage. Einen weiteren Input lieferte der Journalist Stephan Fischer der sozialistischen Tageszeitung „neue sächsische“. Er analysierte den Aufstieg der AfD aus journalistischer Perspektive und übte

Kritik an der fehlenden Selbstreflexion der Medienwelt – beispielsweise in Bezug auf Meinung sowie „Flüchtlingsfalsch“. Er übte auch Kritik an der aufgeschauten Berichterstattung über die AfD. Bildungspolitische Strategien zur Bekämpfung von rechten Tendenzen stellte die Antifaschistische Bildungsinitiative e.V. aus Friedberg (Hessen) vor. Mannis- und jugendlichen Freizeitsportprojekte zum politischen Engagement einrichteten, um die sogenannte „Politikverdrossenheit der Jugend“ zu überwinden. Diese Strategie würde von der Politik und Behörden nicht genug aufgegriffen.

Zum Abschluss wurden die Rechtsruck-Konzepte, die diesen Sommer im thüringischen Themastoffen noch einmal aufgeführt. Zum Konzertreisten auch Neonazis der Road Crew OWL an. In einem Vortrag wurde dargestellt, was passieren kann, wenn nicht früh genug Gegenstrategien gegen rassistische und neonazistische Umtriebe geschaffen werden.

Auch in der abschließenden Führung durch die KZ-Gedenkstätte Buchenwald zeigte sich, dass Neonazis auch an solchen Orten immer mehr Selbstbewusstsein gewinnen – sie misbrauchen Orte wie die Gedenkstätte für ihre Zwecke, zum Beispiel mit Fotos, Schmierereien und Provokationen, berichten ein Museumsmitarbeiter. Daher sei es aktuell umso wichtiger, Neonazis und rechten Strömungen keine Räume zu lassen. Dafür setzt sich auch die Initiative gegen Neonazis der Road Crew OWL weiterhin ein: Sie beobachtet weiter, was um die Road Crew herum passiert und ist bereit zu handeln, falls Neonazis nochmal eine Neonazi-Immobilie in Lage oder der Umgebung entstehen kann.

RECHTSFIS-RATGEBER

Gründe für die Anordnung eines Geldvermögens

Was ist ein Vermächtnis/Geldvermächtnis

In weiten Kreisen der Bevölkerung besteht der Wunsch, einer bestimmten oder mehreren Personen nach dem Tod einen Geldbetrag „zu vermachen“. Man sollte dann aber zuerst ein Testament errichten, wenn möglich (aus wirtschaftlichen Gründen) in notarieller Form. In den meisten Fällen ist nämlich ein Testament, beurkundet vor einem Notar, kostenmäßig viel günstiger, als wenn man ein handschriftliches Testament macht oder kein. Wenn ein handschriftliches Testament vorliegt oder kein Testament vorliegt, benötigt man nämlich Erbscheine. Viele Menschen wissen nicht, dass ein handschriftliches Testament somit nicht den oder die Erbscheine, erpasst. Teilweise können dann Erbscheine das Doppelte oder Fünffache nach unserem jeweiligen Totkosten als wenn wir jetzt ein Testament vor einem Notar beurkunden lassen.

Wichtig ist also das zunächst einmal die Erbfolge geregelt ist
 Dann kann man direkt in diesem Testament Vermächtnisse ausweisen oder auch nach der Testamentsaburkundung. Nach der Testamentsaburkundung von einem Notar muss dann nach 10 Jahren, wenn die Eltern dann sterben, nicht nur als Ausgleich in Rahmen eines Vorausvermächtnisses

sein. Wenn z.B. Eheleute sich in notarieller Testamentsurkunde gegenseitig zu Erben einsetzen, können sie in diesem Testament z.B. beim Tod des Letztverlebten ein Vermächtnis anordnen. Hat z.B. einer von zweien unterer Kinder 20.000,- € zu einem Hausbau zu unseren Lebzeiten erhalten, so kann zuerst gemäß Testament unsere beiden Kinder zu gleichen Teilen erben lassen. Dann bestimmt man durch Vermächtnis, dass unser Kind, welches noch nicht mit 20.000,- € unterstützt wurde, bei unserem Tode vorab aus unseren Nachlass 20.000,- € erhält. Nur der „Restnachlass“ ist dann unter beiden Kindern zu gleichen Teilen zu verteilen. So erreichen ich die Gleichstellung beider Kinder. Viele Menschen vergessen auch, wenn sie einem Sohn vor 10 Jahren 20.000,- € gegeben haben, dass die Schwester vorab als Vorausvermächtnis 20.000,- € erhalten soll, dass dies wirtschaftlich auch ungerecht wäre. Hätte z.B. der Sohn vor 10 Jahren, wenn er die 20.000,- € von seiner Eltern nicht erhalten hätte, ein entsprechendes Kind für sich Haus annehmen müssen, so kann es gut nach der jeweiligen Zinslage sein, dass er durch den Erhalt von 20.000,- € für 10 Jahre ca. 20.000,- € bis 30.000,- € zins. Zinsen gespart hat. Die Schwester müsste also dann nach 10 Jahren, wenn die Eltern dann sterben, nicht nur als Ausgleich in Rahmen eines Vorausvermächtnisses

was man dann nicht als Vermächtnis aufgeführt hat, erbt der Alleinerbende. Im Übrigen ist in vielen Fällen ein notarielles Testament viel kostengünstiger als ein Erbschein oder Erbscheine, die man benötigt, wenn man nur ein handschriftliches Testament hat oder gar kein Testament, so gesetzliche Erbfolge erbt. Entsprechend sollte man sich bei einem Notar, der vielleicht auch zugleich gute Erbscheinkenntnisse hat, über eventuelle Kostenersparnisse durch ein notarielles Testament beraten lassen, auch im Vergleich zu einer Testamentsaburkundung mit Beratung eines Anwaltes. Die Vorteile, die man dann unter Umständen hat, wenn man ein Vermächtnis anordnet, welche auch außerhalb einer notariellen Beurkundung eines Testaments erfolgen kann, liegen auch auf der Hand. Vermächtnisse kann man nämlich leicht ändern, je wie die Lebenslage derjenigen ist, z.B. Geld als Vermächtnis erhalten sollen, ohne, dass man ein notarielles Testament ändern muss – erhebt sich Kostenersparnisse können durch diese Konstruktion mit Vermächtnis eintreten.

20.000,- € erhalten sondern zwischen ca. 25.000,- € und 30.000,- €, damit beide Kinder gleichgestellt sind. Dass von den Erben an eines der Kinder vorab oder eine Dritte Person etwas bei dem Tode von uns herauszugeben ist, wie z.B. eine Eigentumswohnung, der Schmuck an ein einzelnes oder Bausparverträge oder Geldbeträge sind somit durch ein Vermächtnis möglich. Aus meiner Sicht ist zur Vermeidung einer Erbengemeinschaft oftmals die Anordnung eines Vermächtnisses der beste Weg. Man könnte z.B. auch nur einen unserer Kinder allein erben lassen und dem anderen Kind könnte ein Vermächtnisanspruch gegen diese alleinlebende Kinder z.B. Tochter gegen Bruder zustehen, dann hat man keine Erbengemeinschaft und das Vermächtnis ist durch den Erben / Alleinerben herauszugeben und alles andere,

Rechtsanwalt und Notar Rolf Schwaenen, Fachanwalt für Erbrecht.

Rolf Schwaenen, Rechtsanwalt
 (auch Fachanwalt für Erbrecht u. Notar)
 Lärz Str. 66, Lage, Tel. 05232 - 94 99 0

LG-Team in Matsch und Regen

Lage. Drei Athleten der LG Lage-Detmold-Bad Salzungen hatten sich etwas Besonderes vorgenommen: eine Teilnahme am abendlichen Fimmbahnlauf in Schloss Holte-Stukenbrock. Der Raus aus dem Matsch besteht darin, dass jeweils drei Läufer eine Staff bilden, die in 99 Minuten möglichst viele Runden absolvieren muss. Jede Runde ist etwa 1500 m lang, von denen 400 m über die Laufbahn am Sportplatz führen, während die restliche Strecke durch Feld, Wald und Wiesen rund um das Stadion führt. Diese Piste war richtig aufgeweicht, und der zeitweilige heftige Regen weichte zusätzlich auch die 1500 Aktiven auf. Hartes Brot also, aber die Lagersen ließen sich nicht abschrecken. Dabei mussten sie sogar in der zwölften

Wertungsklasse antreten, da Leroy Bishop noch kein Altersklassenpunkte einbringen konnte. Dafür machte er jeweils bei seiner Stadioneinmündung mächtig Dampf, während Dr. Rudolf Huls (55) fünfmal am Ende seiner Strecke einen 50 m-Sprint hinlegte. Die härteste Arbeit hatte aber sein Schwiigersohn Sven Cammarata (M 45) zu leisten, denn dieser musste sechsmal auf den Rundkurs und schaffte die 1500 m in Zeiten zwischen 55 und 610 Minuten. Am Ende sprang für das Team mit 16 gelaufenen Runden die Wertungsklasse Platz 5 heraus, aber das war eigentlich nebensächlich. Denn bei Würstchen, Schnitten und Getränken überzog im Festzelt die Freude über die überwundenen „inneren Schweinehunde“.



Drehleitermaschinenisten ausgebildet

Neun Einsatzkräfte lernten die Bedienung des Flaggschiffs der Feuerwehr Lage

Lage (wl). Neun Angehörige des Löschzugs Lage der Freiwilligen Feuerwehr bestanden am vergangenen Samstag, 21. Oktober, erfolgreich ihre Prüfung zum Drehleitermaschinenisten, wie die Feuerwehr mitteilt. Sie hatten in den sieben Wochen zuvor zunächst zwölf Theoriestunden absolviert, in denen neben Fahrzeugkunde, Einsatzmöglichkeiten und Einsatzgrundlagen, Unfallverhütungsvorschriften und Sicherheitsbestimmungen auch die HAUS-Regel auf dem Stundenplan stand. HAUS steht dabei für Hindernisse, Abstand, Untergrund und Sicherheit und stellt eine Gedankenstütze zur Durchführung eines sicheren Drehleiterensatzes dar. Nach dem Theorieunterricht hatten die Lehrgangsteilnehmer sieben Wochen Zeit, in Kleingruppen zu je einem Ausbilder und zwei Lehrgangsteilnehmern ihre 22 Praxisstunden zu leisten. Hierbei wurde die Handhabung der Drehleiter sowie der sichere Umgang in verschiedenen Einsatzsituationen an verschiedenen Orten im Stadtgebiet geübt. Ein Team von sieben Ausbildern unterstützte dabei die Lehrgangsteiler Harry Werner und Benjamin Brinkmeyer, denn alle Übungsstunden fanden in der Freizeit statt - freiwillige Feuerwehrleute haben zu nächst einen „normalen“ Beruf und engagieren sich in ihrer Freizeit für die Mitbürger.

Am Samstag stand zuerst die schriftliche Prüfung an, ehe es in Zweierteam an die praktische Prüfung ging. Hierbei orientierten sich die Lehrgangsteiler an ihren eigenen Einsatzerfahrungen. So musste das eine Mal eine „verletzte Person“ aus dem obersten Geschoss des Schlauchturms mit der Tragenaufzüge des Korbes gerettet werden. Ein anderes Mal galt es, eine brennende Lagerhalle mit Hilfe des Wenderohrs von oben zu löschen. Und auch die simulierte Bergung eines Tresors aus der Wanne, bei der mit der Drehleiter nicht in die Höhe, sondern „unterflur“ gearbeitet werden musste, war Prüfungsaufgabe.

535.000 Euro-Fahrzeug
Die Magirus-Letter auf einem Ive-

co-Fahrgestell war im Mai 2011 in Dienst gestellt worden (der Postillon berichtet). Damals ersetzte sie ein gut 25 Jahre altes Vorgängermodell, dessen Reparatur auf Dauer zu teuer gekommen wäre. 535.000 Euro hatte die neue Drehleiter vor gut sechs Jahren gekostet. Ein vergleichsweise günstiger Preis, denn der Kaufpreis wurde unter anderem dadurch erreicht, dass der Stadt vom Hersteller ein Vorführfahrzeug angeboten wurde. Ein Neu-

fahrzeug hätte ca. 650.000 Euro gekostet. Das Besondere an der 32-Meter-Letter (maximale Einsatzhöhe) ist ein abwinkelbarer, 4,70 Meter langer Gelenkarm an der Spitze. Der abklappbare Gelenkarm hilft zum Beispiel bei Dachgauben oder über Dächer hinweg. Außerdem kann man damit auch Stellen unterhalb („unterflur“) des Fahrzeug-Standorts erreichen, beispielsweise an einer Böschung, einer Grube oder über einem Gewässer.

Am Ende des Samstages hatten alle neun Kameraden ihre Prüfung bestanden. Sie müssen nun noch zehn Praxisstunden während des Übungsdienstes absolvieren, ehe sie die „DLK 2312/CL 35“ mit dem Funkrufnamen „Florian Lage 1 DLK 23 1“ auch im Einsatz bewegen dürfen, um Menschenleben zu retten, Tiere aus Notlagen zu befreien, Sturmschäden zu beseitigen - oder auch für die Polizei Diebstahl aus der Wäre zu berge.



Hier acht der neun Brandbekämpfer, die jetzt ihre Prüfung zum Drehleitermaschinenisten erfolgreich bestanden.



Zur Prüfung zählte auch, eine „verletzte Person“ aus dem Schlauchturm mit der Tragenaufzüge des Korbes zu retten.

Bayrischer Abend: sportlich und zünftig

Thron zu Gast bei der 1. Kompanie

Lage. Zum bayrischen Abend hatte jüngst die Kompanieführung der „Ersten“ auf den Schießstand in der Eichenaallee eingeladen. Der Einsatz folgten u.a. die anstehende Schützenkönigin Michael (Büker) und sein Thronfolger wie auch eine Abordnung des Damen-Rotts der Schützengilde Lage. Das Orga-Team der „Ersten“ unter der Leitung von Oberleutnant Martin Schliemann hatte selbstverständlich sichergestellt, dass die Gaumen der Gäste mit typisch blau-weißen Spezialitäten, unter anderem Schweinshaxe, Leberkäse, Kraut und Bratkartoffeln oder, in bayrischer Mundart gesagt, mit Haxe und Brezn verwöhnt wurden.

Aber auch der sportliche Wettkampf stand an diesem Abend an. Den Zinnschieß-Wettbewerb gewann Gide-Major Kai Freudenberg. Die beiden Preissiegerinnen gewannen Sportoffizier Martin Schliemann und Laura Sophie Metting (49 Ring). Den Wettbewerb der Kompanie-Damen gewann ebenfalls Laura Sophie Met-

ting. Über den Teilnehmerspreis durfte sich Jörg Meerköter freuen.

Das interne Königsthron-Schießen entschied - bei Abwesenheit von Königin Julia I. (Grünert) -

Carsten Baumgardt für sich (47,8), seine Ehefrau Johanna den Damen-Wettkampf (46,6).



Stellen sich gern nach einem großartigen Sport- und Festabend zum Gruppenbild: stehend das Thronamt mit König Michael I. (v.l.), weiter stehend Marina Tschirner - Damenrott - (l.), Rotmeister Detlef Heyer (5.v.r.) sowie weiter vom Damenrott Leiterin Laura Schüring (2.v.r.) und schief sportliche Senkrechtstartherin Lisa Brink (r.); kniend (v.l.): Laura Sophie und Anna-Katrin Metting sowie Sportoffizier Martin Schliemann und Hauptmann Dr. Karsten Stolz.

Malermeister
Schapeler GmbH

- Maler- & Bodenbelagsarbeiten aller Art
- Leihputzarbeiten
- Schimmelputzsanierung

Handy: 0151 32791 Lage-Kirchhausen | Fon: 05232 47 69 70 | team@malermeister-schapeler.de

www.malermeister-schapeler.de

LAGENSER FRUCHTSÄFTE

**ÄPFEL
BIRNEN**

Wir verarbeiten
Ihre Ernte zu reinen
Fruchtsäften!

OSTSTAANNAHME JEDEN TAG!

LAGENSER FRUCHTSÄFTE, KOCH GETRÄNKE GMBH
Triftstr. 57-63, 32791 Lage | Tel. 05232 95 44-5
info@lagerser.de, www.lagerser.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-19.00 Uhr, Sa. 8.30-16.00 Uhr

Laternen-Umzug

Kirchengemeinde Stapelage-Müssen lädt ein

Lage-Billinghausen. Die Kirchengemeinde Stapelage-Müssen lädt ein zum Laternenumzug am Samstag, 28. Oktober 2017 um 18.00 Uhr am Gemeindehaus Billinghausen. Für die Kinder wird eine Überraschung bereit gehalten. Für Getränke ist gesorgt.

Versicherungsgesamtur
Gutt & Mahlmann OHG
Lange Straße 135 · 32791 Lage
Tel. 05232 9566-0 · Fax 05232 9566-56
www.versicherungsgesamtur-gutt-mahlmann.de

Bei uns zuhause.
Lippische

www.lippische.de

TEPPICHE

individuell in Maß und Gestaltung
gekettelt - eingefasst - konfektioniert

Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 8-13 u. 15-18.30 Uhr + Sa. 8-13 Uhr

farben PRÜSSNER
HELPU - Telefon (05202) 2360
Gert Prüssner e.K., Helpuper Str. 360, 33818 Leopoldshöhe

Die Immobilien-Spezialisten

Vor den Toren Bielefelds:
Exklusives Penthouse mit Dachterrasse

Helpup: Traumhaftes Penthouse mit vielen Highlights, ca. 143,57 m² Wfl., 3 ZL, Erstbezug, hochwertigste Ausstattung, 1-2 TG Stellplätze, E-Bedarfsauew., E-Wert: 45 kWh/m²/a, Naturwände.
Angebots-Nr.: 01520
MP: 1.475,- €
+ 285,- € Nebenkosten

Weitere Kauf- und Mietangebote unter www.IMMOBILIEN-IM-WESTTOR.de

IMMOBILIEN Mölling & Kampeter
IM WESTTOR | Lange Str. 47 · Lage · ☎ 05232/67088



Lippischer Herbst

29.10.17
MARKTPLATZ

Verkaufsoffener Sonntag von 13:00-18:00 Uhr

Musik, Kinderprogramm und
regionale Markt-Spezialitäten

Prominenter Gast



Eine Veranstaltung des
Stadtmarketing-Vereins Lage e.V.





Lippischer Herbst

**Sonntag, 29. Oktober 2017 • Lage-Marktplatz
Musik, Kinderprogramm und
regionale Spezialitäten!
Verkaufsoffener Sonntag von 13:00 - 18:00 Uhr**

Regionalität und Unterhaltung für jedes Alter

„Lippischer Herbst“ mit Bühnenprogramm und Marktständen - Am Sonntag Shopping von 13 bis 18 Uhr

Lage (wl). In diesem Jahr findet erneut kein Martini-Markt statt, weil es im Stadtzentrum wegen der Bauarbeiten am „Lagenser Forum“ nicht ausreichend Platz gibt, um Fahrgeschäfte bzw. Karussells aufzustellen. Als Ersatz für Martini gibt es die zweite Auflage des „Lippischen Herbstes“ - eine Verbindung von Straßenprogramm, Marktständen und verkaufsoffenem Sonntag. Der „Lippische Herbst“ findet statt rund um den Marktplatz am Sonntag, 29. Oktober 2017, von 13 bis 18 Uhr.

Die Geschäftsleute und Gastronomen freuen sich auf möglichst viele Kunden und Besucher. Am Sonntag haben die Geschäfte in der Innenstadt von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Ob Spielzeug, Mode, Dekoratives oder vielleicht schon die ersten Geschenke für Weihnachten - die Regale und Ständer sind gefüllt mit den aktuellsten Waren der Wintersaison. Und nicht vergessen: In der Nacht von Samstag auf Sonntag wird die Uhr um ein Stunde „angehalten“ (Ende der Sommerzeit): Man muss sich also nicht sonderlich beeilen, um am Sonntag um 13 Uhr in der Innenstadt zu sein.

Der Lippische Herbst wird Regionalität bzw. Folklore und Unterhaltung und einem innerstädtischen Erlebnis verbinden, erläuterten Bürgermeister Christian Liebrecht, Stadtmarketingleiter Ralf Hammacher und Werbege-

meinschaftsvorstand Thomas Voss bei der Vorstellung des Programms. „Regionaler Genuss“ stehe im Mittelpunkt.

Und so wird Familien mit ihren Kindern die Möglichkeit geboten, bei der Erstellung eines großen Kürbismandalas auf dem Marktplatz behilflich zu sein. Die Künstlerin Heidrun Kluger von der Malische Active Point wird den Rahmen vorgeben. Die Ausgestaltung wird den Gästen überlassen. Man darf auf das Ergebnis gespannt sein.

Und wer weiß, vielleicht schaut ja auch der Gärtner Florian den Familien über die Schulter und gibt Tipps, wie dieser Kürbis zu seinen richtigen Farben und Nährstoffen kommt... Und wenn der Kürbis gerade nicht helfen kann, muss er natürlich seine verspielten Lieblinge behüten und verhindern, dass sie nicht „verdunsten“. Wie er das umsetzt, soll an dieser Stelle nicht verraten werden.

Jetzt war schon die Rede von Gemüse und Pflanzen, die gern einmal ihren eigenen Weg gehen. Da stellt sich die Frage nach den Kohlehydraten und auch hier hat der Lippische Herbst eine Antwort: Mit Bernd dem Brot ist eine Comedy-Kultfigur an diesem Sonntag in Lage zu Gast.

Bernd will eigentlich seine Ruhe haben, aber vor vielen Jahren konnte Kika der Kinderkanal von ARD und ZDF - ihn zum ersten Mal überzeugen, die Monotonie sei-

nes Wohnzimmers zu verlassen. Es kam, wie es kommen musste, nur schlimmer: Bernd wurde zur Kultfigur und das nicht nur für Kinder, denn seitdem Kika nach Sendeschluss Bernd in einer Nachtschleife zeltet, begeistern sich auch Erwachsene für den selbstironischen Wortwitz. Wo Bernd auftaucht wird er begeistert begrüßt. Trotz Brötenfüßen und viel zu kurzen Armen ist er ein Brot mit Charakter. Oft etwas schmerzhaft, hat er dennoch ein Herz für seine Fans und posiert geduldig für Fotos.

Möglicherweise gelingt es dem Luftballonzirkus vor Ort, Bernd ein kleines Lächeln zu entlocken. Wenn nicht ihm, dann sicher den Kindern, die ihre Lieblingsfigur mit nach Hause nehmen möchten. Um beim Thema Brot zu bleiben: Für die kleinen Gäste besteht die Möglichkeit, mit den Pfadfindern Strohbrod zu backen.

ComboCombo

Neben dem Farben der Natur bringt an diesem verkaufsoffenen Sonntag die Band Combo Combo musikalisch Farbe in das Programm. Mit ihrem „Moving Entertainment“ bieten die Musiker eine sehr abwechslungsreiche Klangwelt und ein extrem breit gefächertes Repertoire, das auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone zu hören sein wird.

Mit den neuen Farben der Herbstkollektionen ergänzt der Handel den Farbenspiegel. Nicht ausgeschlossen ist, dass sich eine Prinzessin das neu gewählte Outfit anschaut, denn die Pickettprinzessin ist ebenfalls vor Ort.

Pickett ist untrennbar mit dem Lippischen Herbst verbunden. Neben der bekannten Pickettvariante gibt es jahreszeitbedingt auch Kürbispickett und Zuccinipickett. Zur Stärkung gibt es außerdem herzhaftes und süße Waffeln, Suppe, Steaks, Flammkuchen, Poffertjes und Quarkbällchen mit selbstgemachtem Honig.

Nach der Stärkung mit den Markt-Spezialitäten bleibt dann noch Zeit für einen Blick auf die Alttrak-

toren, die von Helmut Pförtner und seinen Mitstreitern präsentiert werden.

MostManufaktur

Und für alle diejenigen, die Besitzer von Apfel- oder Birnenbäumen sind und die gern ihren eigenen Saft genießen möchten, bietet die „MostManufaktur“ die Möglichkeit, das Obst vor Ort zu pressen und den frischen Saft mitzunehmen. Um einen reibungslo-

sen Ablauf an diesem verkaufsoffenen Sonntag gewährleisten zu können und die Zufahrt zu besprechen, wird um Anmeldung mit Angabe der geschätzten Liefermenge gebeten. Ansprechpartnerin ist Doris Wachholz unter 05332 / 601282. Der Stadtmarketing-Verein dankt an dieser Stelle allen Beteiligten dieses Tages und wünscht allen Besuchern einen abwechslungsreichen Tag in der Stadtmitt.

**Die neuen
Sommer-
kataloge
2018
sind da!**



05332/929021

**ANETTE FLENTGE
FOTOGRAFENMEISTERIN**

Herbstfest-Angebot!
(gültig bis zum 30.11.2017)

**Familien-
Shooting**

**inkl. 4 x 15 x 20
+ Großleinwand**

€ 150,-

FOTOGESCHÄFT
Lange Str. 89 • 32791 Lage
Tel.: 05332/980555

**Der
neueste
Trend!**



€ 19,99

**Brückmann
Buchhandlung
und
Papierhaus**

Lange Str. 79 • 32791 Lage
Fon 05332-3432 u. 67824
Fax 05332 67825

LAGEonline
www.lage.online



Mit Bernd dem Brot ist eine Comedy-Kultfigur am Sonntag in Lage zu Gast.
Foto: Terbrüggen Show Produktion GmbH



Thomas Voss, Ralf Hammacher und Christian Liebrecht (von links) stellen das Programm des „Lippischen Herbstes“ vor.
Fotos: wli

CARTOON

**SONNATG
29.10.17
VON
13-18 UHR
GEÖFFNET!**

SCHLICHTING
MODE VON MENSCH ZU MENSCH. SEIT 1905.

Schlichting GmbH & Co. | Burgstraße 22 | D-32791 Lage | Fon: 05332-99700 | Fax: 05332-997020 | E-Mail: info@schlichting-mode.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09:30 - 18:30 Uhr | Samstag 09:30 - 18:00 Uhr
www.schlichting-mode.de | Folgen Sie uns auf: f i g +



Männer-Bezirksliga

TuS Müssen-Billinghausen – HSG Blomberg Lippe 29:23 (14:11)

Lage-Billinghausen. Eine zu nächst ausgeglichene Partie. Nach dem 3:2 konnte die HSG und ging mit 3:4 in Führung. Dabei fasten beide Deckungsreihen konsequent zu und wurden dabei auch durch die Torhüter unterstützt. So angelte sich Hendric Schubert im TuS Kasten einen Strafwurf von Lars Werner und parierte zwei Würfe von Panitz. Auf der Gegenseite hielt man das Ergebnis, weil Hommeler und Nold ihre Strafwürfe nicht verwerten konnten. Trainer Antonewitsch forderte zum schnellen Spiel auf, dirigierte seine Spieler, die nur aus der zweiten Reihe durch Lars Werner bekommen werden konnte. Konzentriert ging es weiter und so konnte die Führung zur 14:11 Pausenführung ausgebaut werden.

Nach dem Wechsel durfte Neuser der 4. Treffer vom Kreis erzielen, nur noch im Angriff eingesetzt werden, da schon 2 Zeitstrafen auf dem Papier standen. Seinen Part in der Deckung nahm Sielmann ein. Müssen hielt mit 3 und 4 Toren die HSG auf Distanz. Auch als in der 40. Minute Kunze und auch Keeper Schubert (leistete

sich ein Tschelmechtel) mit Reker auf die Bank mussten, blieben die TuS-Vier eiskalt. Spielten die HSG Deckung mit einem Treffer aus und verhielten auf der anderen Seite einen Gegentreffer. Natürlich unterstützt von Max Hendric Held, der nun das TuS Gehäuse „sauber“ hielt. Blomberg versuchte es per sieben Spieler, nahmen den Keeper

raus. Fehlanzeige, Felix Henrich-Held, Max Ewert von der Linkspostion, bauten den Vorsprung auf 6 Tore fünf Minuten vor Spielende aus. Das war's signalisierte TuS-Handballmann Jörg Pollmann und freute sich über die beiden Punkte. Die Tore: F. Henrich-Held 5, Hohmeier 7, Vogt 1, Neuser 4, Kramer 4, Ewert 5, John 3.



Felix Henrich-Held fand immer wieder die Lücke in der Blomberger Abwehr und wenn es im Tiefflug war.

Aus 8 mach 14

Ju-Jutsu Prüfung im TuS Ehrenpfurth für den gelben Gürtel

Lage-Ehrenpfurth. Eine ganz besondere Prüfung fand jüngst beim TuS Ehrenpfurth statt. Aus 8 mach 14. Am Anfang waren 8 Prüflinge vorgesehen und 14 wurden es dann am Ende.

Zwei Mütter machten es ihren Kindern nach und stellten sich der ersten Prüfung im Ju-Jutsu für den gelben Gürtel.

6 Kinder konnten ihre ersten Erfahrungen in ihrer ersten Prüfungssituation auf den weißelben Gürtel machen.

4 Kinder konnten ihre Kenntnisse

auf den weißelben Gürtel aufbauen und wurden auf den gelben Gürtel geprüft. Hier wurden Kenntnisse in der Bewegungsform, Falschulte, Atemi und Hebeltechniken geprüft.

2 Kinder konnten auf den gelben Gürtel aufbauen und machten die Prüfung auf den gelborangeren Gürtel. Hier kamen jetzt Fächer wie Wurftechniken, Gegentechniken, Weiterführungstechniken und die freie Selbstverteidigung hinzu. Ganz viel Spaß hatten die Prüflinge in den Fächern

Komplexaufgaben, Bodentechniken und freie Anwendungsmöglichkeiten. Alle Prüflinge sind ab sofort berechtigt und verpflichtet den nächsthöheren Gürtel zu tragen.

Weiße: Classen Lena, Dauskardt Jan, Farkas Leon, Olechowski Karoline, Schönfeld Jan und Philipp. Gelb: Kinsvater Ilja, Sahnteknik Melissa, Seitz Luca-Adrian, Weiss Pia, Büschmann Frauke, Kleinschere. Gelb-orange: Haar Lennart, Weiss Alwin.



40 Jahre in der SPD

Anlass für Eckhard Güths zu einer kleinen Feier einzuladen

Lage-Waddenhausen. Seit vierzig Jahren Mitglied in einem Verein oder einer Partei zu sein ist schon etwas Besonderes. Eckhard Güths nahm seine vierzigjährige Parteizugehörigkeit in der SPD zum Anlass den Ortsverein Waddenhausen zu einer kleinen Feier einzuladen. Nachdem Eckhard Güths die Glückwünsche seines Vorsitzenden Detlef Steffen und allen anderen Mitgliedern entgegengenommen hatte, nahm Landrat Dr. Axel Lehmann die Ehrung vor.

In seiner Laudatio verwies Axel Lehmann auf die vielen Katastrophen im Jahr 1977. Ein tragisches Flugzeugunglück ereignete sich im Frühjahr auf Teneriffa. Eine wegen einer Bombendrohung auf Gran Canaria umgelenkte amerikanische Boeing 747 stieß bei dichtem Nebel auf eine nie-

derländische Boeing 747. Bei dieser Katastrophe fanden 583 Menschen den Tod. Es war das bis dahin schwerste Flugzeugunglück in der Geschichte der Luftfahrt. In New York fiel durch Blitzeinschlag in der Nacht des 13. Juli der Strom aus. Dies hatte im Frühjahr des darauffolgenden Jahres einen spektakulären Babyboom zur Folge.

Brigitte Mohnhaupt wurde aus der Haft entlassen und begann im Untergrund die Terrorverknüpfung „Rote Armee Fraktion“ (RAF) neu zu organisieren. Im März kam es zur Ermordung des Generalbundesanwaltes Siegfried Buback durch die RAF. Der deutsche Arbeitsgerichtspräsident Hanns Martin Schleyer wurde ebenfalls von einem RAF-Kommando entführt und umgebracht. Im direkten Zusammen-

hang ist die Einführung der Luftkassamassine Landsturm und die Befreiung der Geiseln in Mogadischu zu nennen. Diese Zeit wurde als der Deutsche Herbst bekannt. Die Welt vorer wurde großartig Künstler. Der King of Rock n Roll, Elvis Presley, starb am 26. Juni. Bundespräsident war Walter Scheel und Bundeskanzler Helmut Schmidt.

Neben den Katastrophen hatte das Jahr 1977 auch etwas Positives. Wie zum Beispiel der Eintritt von Eckhard Güths in die SPD, „so der Landrat.

Eckhard Güths ist ein sehr reges, kritisches und vielfältiges Ortsvereinsmitglied. Auch deshalb ist er beim Ort im Stadtbereich. An diesem Abend wurden in fröhlicher Runde noch viele interessante Gespräche geführt.

Landtag verabschiedet Nachtragshaushalt mit 500 Mio Soforthilfen für die Kitas in NRW

Martina Hannen

„Dringend benötigte Hilfen für die Kindtagesstätten in Lage beschlossen“

„Lage/Düsseldorf.“ Der Landtag NRW hat am 12.10.2017 einen Nachtragshaushalt beschlossen. Danach stellt die schwarz-gelbe Landesregierung kurzfristig den Kindtagesstätten in Nordrhein-Westfalen insgesamt 500 Millionen Euro zur Verfügung.

Martina Hannen (Foto) begrüßt die schnelle Hilfe der Landesregierung: „Auch bei uns in Lage sind die Kindtagesstätten seit Jahren chronisch unterfinanziert. Ich freue mich, dass Lage nun von den neuen Hilfen profitieren wird. Das Gesetz zur Ret-



tung der Trägereielfalt von Kindertageseinrichtungen in Nord-

rhein-Westfalen vom Familienministerium NRW unter der Leitung von Dr. Joachim Stamp wird vor ausschließlich Mitte November verabschiedet. Mit Zuschüssen in Höhe von 50 bis 100 Euro pro Kind in Lage die Kinderbetreuung unterstützen können.“

Darüber hinaus sieht Hannen weitere Handlungsbedarf. „Der FDP Fraktion in Lage ist es ein Anliegen, die Qualität der Kitas zu steigern und die Öffnungszentren stärker dem Bedarf der Eltern anzupassen. Damit wollen wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern“, so Hannen.

Keine TG-Punkte in Schlangen

Späte Aufholjagd wird nicht belohnt (24:26)

Lage. Trainer Köckert war nach entwürdigem Urlaub wieder zurück auf der TG-Bank, musste dabei aber zum wiederholten Male das Personal-Karussell anwerfen. Die Gebrüder Beermann, Alisch, Mühlen, Schmidt, Weniger und Zihart konnten aus unterschiedlichen Gründen die Auswahlränge nicht mit anretten. Entsprechend ungewohnt starteten die Zuckersäter in die Partie beim punktgleichen VfL Hoppe und N. Borris auf Außen. Karim Kreis sowie Ebner, R. Borris und Maluga auf der Rückraumache. Hinter einer aufmerksamen Deking durfte sich Profihofnik im Tor schnell auszeichnen und auch im Angriff lief der Ball flüssig durch die eigenen Reihen. Unter anderem durch 4 Torerfolge von Rechtsstürmer Borris setzten sich die Zuckersäter nach etwa 10 Minuten auf 7:2 ab. Insbesondere die beiden Rückraumspieler Ruth und Wendt sorgten allerdings dafür, dass die Heimmannschaft

nun deutlich besser in die Partie fand. Dies ging sogar soweit, dass Schlangen nach einem eigenen 8:2-Lauf nach 20 Minuten in Führung gehen konnte. Köckert reagierte umgehend mit einer Auszeit und brachte Kunze für den rechten Rückraum, der sich bis zur Pause mit 4 strengen Toren bediente. Trotzdem ging der Gastgeber mit einem knappen Vorsprung in die Kabine (14:16). Entgegen aller guten Ideen und Vorhaben verschliefen die TG-Männer den Start in den zweiten Spielabschnitt komplett. Es dauerte über 10 Minuten bis die Lagenser wieder auf die Anzeigetafel bringen konnten, zu diesem Zeitpunkt war Schlangen bereits auf 21:4 davongezogen. Und trotzdem schaffte es die TG-Schlangen das Heilmittel von Ebner und R. Borris nach 50 gespielten Minuten wieder in Reichweite eines Punktwegs zu gelangen. Neben einigen unnötigen eigenen Fehlern waren es in der Schluss-

phase besonders die beiden Unparteilichen, die ihre Entscheidungsgewalt geltend machen wollten: Entsprechend ihrer Optik trafen sie einige gewichtig falsche Entscheidungen, bestraften unter anderem den einzigen TG-Torhüter Profihofnik mit einer 2-Minuten-Strafe, die jeglicher Begründung spotteten. So mussten die Zuckersäter die Heimreise mit der dritten Saisonniederlage im Gepäck antreten (24:26).

Köckert zur knappen Niederlage: „Ohne etatmäßigen Kreislauf hatten wir heute im Angriff einige Probleme. Außerdem haben wir in der Abwehr zu oft zu passiv reagiert. Der Sieg geht für Schlangen aufgrund unserer Fehler wohl in Ordnung, über das Schiedsrichter-Gespinnst verliere ich trotzdem lieber keine Worte.“ Tore für die TG: Ebner 6/2, R. Borris 5, 2, Borris 4, Kunze 4, Brinkmann 2, N. Hoppe 1, Maluga 1, Meierle 1.

Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe ist am
Montag,
30. Oktober
um 10.00 Uhr.

Zwei Französischkurse

Unter der Leitung der Dozentin Iris Barentin

Lage (wl). Die Volkshochschule Lippe-West bietet ab 7. November im Technikum zwei Französischkurse über jeweils 10 Abende unter der Leitung der erfahrenen Dozentin Iris Barentin an: einen Französischkurs für Interessenten mit geringen Vorkenntnissen von 20:00 Uhr - 21:30 Uhr

(Kurs 03353) und einen Sprachkurs für Personen mit Grundkenntnissen von 18:15 Uhr - 19:45 Uhr (3355/LA). Eine Anmeldung und weitere Informationen sind unter der Rufnummer (05232) 95500 in der Volkshochschule Lippe-West möglich.

Landessuperintendent Arends predigt

31. Oktober: 500 Jahre Reformation - Gottesdienst zum Reformationstag

Lage / Lippe. Evangelische Christen in aller Welt feiern am 31. Oktober den Reformationstag. In diesem Jahr in einem ganz besonderen Licht erscheint: Vor genau 500 Jahren veröffentlichte Martin Luther 95 Thesen gegen den Ablasshandel der damaligen Kirche.

Das war der Auftakt zur Reformation mit ihren weitreichenden kirchlichen, politischen und gesellschaftlichen Veränderungen die bis heute Wirkung haben - führten doch die Überlegungen Martin Luthers und weiterer bedeutender Reformatoren wie Johannes Calvin und Ulrich Zwingli zu der Erkenntnis, dass der Mensch sich nicht durch Ablässe freikaufen kann, sondern durch die Gnade Gottes gerechtfertigt ist.

Diese biblisch begründete Einsicht des Vor Gott freien und unabhängigen Christenmenschen führte zum Beispiel auch dazu, dass die Bildungsarbeit in der evangelischen Kirche eine große Rolle spielt - um Freiheit und Mündigkeit der Menschen zu fördern.



Landessuperintendent Dietmar Arends predigt in der Heilig-Gebst-Kirche am Sedanplatz am 31. Oktober um 19 Uhr. Foto: vi

Menschen die biblischen Texte nahegebracht. Aus der Reformation heraus entwickelten sich die evangelischen Kirchen, darunter die Lippische Landeskirche mit ihren lutherischen und reformierten Kirchengemeinden. Das Reformationsjubiläum 2017 wird in Lippe unter dem Motto „gemeinsam frei“ mit vielen weiteren Akteuren aus Kirche, Kultur, Politik und Gesellschaft begangen. Mehr als 200 Veranstaltungen finden über das Jahr verteilt statt.

Am 31. Oktober, der in diesem Jahr gesetzlicher Feiertag ist, wird es viele besondere Gottesdienste geben: Unter anderem wird der Landessuperintendent der Lippischen Landeskirche, Dietmar Arends, am 19 Uhr im gemeinsamen Gottesdienst der evangelisch-reformierten und evangelisch-lutherischen Kirchen in Lage in der Heilig-Gebst-Kirche am Sedanplatz predigen.



DORFFEST HÖRSTE 2017

Große Vorfreude: Drei Tage Dorffest-Spaß

27. bis 29. Oktober: Hörste feiert mit Kirmes, Musik, Tanz und Seniorennachmittag

Lage-Hörste (wl). Im Luftkurort stehen die „drei tollen Tage“ vor der Tür. Die Gemeinschaft der Hörster Vereine lädt ein zum Dorffest. Gefeierte wird von Freitag bis Sonntag, 27. bis 29. Oktober 2017.

Höhepunkte der drei lächelnden Tage sind am Freitag der Laternenumzug (Abmarsch 18 Uhr ab Grundschule) und am Samstag das „Unterhaltsame Frühstück“ (ab 9.30 Uhr im Hörster Krug, 10 Euro Eintritt pro Person inkl. Frühstück), die Jahrmärkte-Rallye für Kinder (Treffpunkt um 15 Uhr vor dem Hörster Krug) sowie der „Bunte Abend“.

Im Hörster Krug (20 Uhr, Eintritt frei). Am Sonntag werden der Gottesdienst im Haus des Gastes um 10 Uhr und der Seniorennachmittag im Hörster Krug ab 15 Uhr gefeiert (Eintritt 3 Euro).

Das Dorffest bietet drei Tage Spaß und gute Laune im und am Hörster Krug. Verschiedene ortsansässige Vereine und Einrichtungen präsentieren sich in einem kleinen Hörfestort entlang der Grundschule, Tiefstraße, wo an allen drei Tagen ebenfalls die Kirmes stattfindet.

Der Kirmesstrubel beginnt am Freitag um 17 Uhr. Der „Kinderfahnelzug“ bzw. der Umzug der Laternenkinder startet um 18 Uhr durch die Grundschule, Tiefstraße, wo am Freitag um 17.45 Uhr. Der vom Spielmannszug Istrup und Fackeltrüger des Löschzugs Hörste begleitete Laternenzug endet gegen 18.40 Uhr auf dem Kirmesplatz. Hier bzw. im direkt benachbarten Kuppark wird anschließend das Fest mit einem Grußwort der Stadt offiziell eröffnet.



Die Kinder freuen sich immer sehr, wenn Mitglieder des Heimat- und Verkehrsvereins nach dem Fackelumzug die Lebkuchenherzen verteilen.

Fotos: wfl

öffnet. Hinterher gibt es Lebkuchenherzen für die Laternenkinder. Am Samstag, 28. Oktober, ab 9.30 Uhr gestalten Willi Eikermann und Jörg Völkling musikalisch das „Unterhaltsame Frühstück“ im Hörster Krug. Plätze (10 Euro pro Person) müssen vorher im Hörster Krug (Tel. 05232/88945) reserviert werden. Im Hörster Krug wird auch die Ausstellung „Grünzeug“ der Mitglieder des Ateliers „TriArt“ gezeigt. Die Ausstellung ist nicht nur während des Frühstücks, sondern an allen Dorffesttagen und auch danach zu sehen.

Ponyreiten
Am Samstagnachmittag beginnt

um 14.30 Uhr die Kirmes (bereits ab 14 Uhr: Ponyreiten des Eben-Ezer-Tierprojekts „Animal“ mit Reitertherapeutin Claudia Wendt-Sölter). Kinder, die um 15 Uhr an der Jahrmärkte-Rallye teilnehmen, können Fahrpreis gewinnen. Um 20 Uhr heißt es Party im Hörster Krug! Die Musik wird „Pro Sound“ auflegen. Der Eintritt ist frei.

Am Sonntagvormittag bleibt die Kirche in Sapelele leer. Stattdessen lädt Pfarrer Holger Teilow die Gemeinde zum Gottesdienst ins Haus des Gastes ein. Beginn 10 Uhr.

Schlagerrunde
Am Sonntagnachmittag ab 15 Uhr werden die Hörster Senioren von Kindern des Kindergartens und der AWO-Sport- und Tanzgruppe unterhalten. Außerdem treten während des Seniorennachmittags auf die „Hörster

Künstler“ mit ihrer „Schlagerrunde“ und der Chor „Quebeet“ der Hörster Vereine mit Karen Tanks und Wolfgang Piereles Hörste-Lied. Durch das Programm führt Gebhard Röder. Willi Eikermann begleitet musikalisch den Nachmittag.

Fliessenverlegung Unrau
Planung • Beratung • Sanierung

Hornweg 31
32791 Lage
Tel.: 05232-980 94 69
Fax: 05232-900 96 73
Mobil: 0176-616 962 40
eMail: info@fliessenverlegung-unrau.de
www.fliessenverlegung-unrau.de

Hermann Ruppert

Inhaber Dirk Bergmann
Heizung – Sanitär
32791 Lage-Hörste
Maybachstraße 23
Tel. 05232-7750 • Mobil 01 71-7488877
E-Mail info@shk-ruppert.de

Wir machen Ihre Steuererklärung!

Lohn- und Einkommenssteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)
Beratungsstellenleiter Karsten Schenk
Stapelager Straße 67B | 32791 Lage-Sapelele
Tel. 05232-900966 | karsten.schenk@steuerung.de
www.steuering.de/schenk

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitsentlohn, Renten und Pensionen.



Enfach
meisterhaft!

Dachdecker Frevert

Inh. Dachdeckermeister Christian Heidchuster

Dachdeckermeister C. Heidchuster
Grenzstraße 14
32758 Detmold

Tel.: 0 52 31 / 30 51 90
Fax: 0 52 31 / 9 43 99 08
Mobil: 01 72 / 5 24 19 60

Email: info@frevertdach.de • www.frevertdach.de

Herrnhuter Sterne

Für Innen und Außen

Alle Größen

Alle Farben

Auch als Ketten

natürlich bei uns im...

Rumpelstilzchen

Oerlinghausen • Rathausstr. 3 • Tel. 05202-1470
Lage-Hörste • Mumerweg 7 • Tel. 05232-9803580



UHLIG

Strassen-, Tief- & Landschaftsbau

Wir wünschen allen Beteiligten
viel Spaß und
einen schönen Festverlauf!

32791 Lage
Dienstag 62
Tel. 05232 80677
Fax. 05232 80671
E-Mail: info@uhlrig-lage.de
www.uhlrig-lage.de

GASTHAUS »HÖRSTER KRUG«

ELEONORE HOFFMANN

... seit Generationen im Familienbesitz!

Lassen Sie es sich schmecken!

An allen Kirmestagen:
Hausmacher Rinderwurst!

Am Samstag, 28. Oktober 2017,
ab 9.30 Uhr unterhaltsames Frühstück
(Anmeldung erforderlich)

Samstag, 28. Oktober 2017 ab 20.00 Uhr
Tanz für jedermann. Eintritt frei!

Teutoburger-Wald-Str. 1 • 32791 Lage-Hörste
Telefon 05232/89945

Geänderte Haltestellen

Lage-Hörste (wl). Wegen des Hörster Dorffestes ist die Teutoburger-Wald-Straße vom 25. bis 31. Oktober, 12 Uhr im Ortskernbereich gesperrt. Die Buslinie 951 der DB Ostwestfalen-Lippe-Bus muss deshalb während dieser Zeit eine Umlei-

tung fahren. Die Haltestellen „Eschenbredestraße“, „Söhrenbrede“ und „Ikenkamp“ können in der genannten Zeit nicht bedient werden. Fahrgäste sollten als Ersatz die Haltestellen „Friedhof“ oder „HMarkt“ nutzen.

BCS-INGENIEURE

BAU TRAGWERKE • CULEMANN • SOKOLL
Ingenieurbüro für Baustatik

32791 Lage, Pottenhausen Nr. 140
Tel/Fax 05232/9888-0/9888-26; www.bcs-ingenieure.de; info@bcs-ingenieure.de

Wir wünschen fröhliche Stunden auf dem Hörster Dorffest 2017!

MARTIN AHLE
GmbH & Co.KG
Sand • Kies • Deponien • Recycling

Quellenstraße 27 • D-32791 Lage • info@ahle.de
Tel: +49 5232 / 9898-0 • Fax: +49 5232 / 9898-20
www.ahle.de

'Sküntreff'

Die gemütliche
Bauernstube!

Termine auf Anfrage.

D. Wehmair

Lage, Hildestruper Str. 77,

Tel. 05232/87008



Notfallrufnummern



ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst
erfahren Sie unter
Tel. 0800 00 22 833
Handy 22 83 33
oder unter www.akwl.de

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arztzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der Tel.-Nr. 116 117 (HNO und Augenheilkunde). Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medium Detmold, Röntgenstraße 16. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.

Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.

Die allgemeine Notfallpraxis im Medium am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage

Auskunft erteilt	0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizeiwache Lage	9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65	609 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	6 01 - 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	601 - 601
Müll-Hotline	601 - 666

Notfalldefibrillatoren in Lage

- Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Lage, Gerichtstr. 1
- Vollbank PB/HNO/Detmold, Stauffenbergstraße 3-5, Bürgerbüro, Bergstraße 21
- Westfor-Apothekie, 4. Westfor-Apothekie, Bergstr. 22
- Modellhaus Schlichting, Bergstr. 22
- Sporthalle Hauptschule Kantorschule, Friedrichstr. 33
- Lippische Landes-Brand, Lange Str. 135
- Fewenuech Lage, Am Ummflur 1 (Lage)
- Schul- und Sportzentrum Weienganger, Breile Straße
- Mottkuff, Heidsenche Straße
- Pleiser & Langen (Zuckerfabrik), Heidsenche Str. 48
- Spezial Skyline, Im Seelenkamp 23-25
- Firma Remko, Im Seelenkamp 12
- Raffelsen-Lippe-Weiser AG, Heidsenche Str. 73
- Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Lage, Hardieser Str. 1 (Moßbruch)
- Tagesstätte der AWO, Jahnplatz
- Schützenklub der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e.V., Schützenplatz, Eichenallee
- YG-Turnhalle, Am Jahnplatz 14
- REWE Markt, Lückhäuser Straße 35
- Westfälisches Industrie-museum Ziegelei Lage, Spickerheide 77 (Hagen)
- Sporthalle der Grund-schule Waddenhausen, Altdorfer Str. 60
- Kinderkita Pellerhausen, Weinluper Str. 14 (Pottenhausen)
- Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Kachtenhausen, Bielefelder Straße 238
- Sporthalle Grundschule Kachtenhausen, Am Sportplatz 17
- Sporthalle „Bunte Schule“, Grundschulverbund Hörste-Müssen, Tellendorfer Müssen
- Hofland „Hörner Krug“, Teutoburger-Wald-Str. 1 (Hörste)
- Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Heiden, Marktstr. 19
- Hallenbad Lage, Schützenzentrum Weienganger
- Freibad Lage, Schützenzentrum Weienganger
- Freibad Hörste, Am Freibad
- Freibad Heiden, Tannenbergr. 9
- Stadtwiege Lage, Pyltshofer Str. 21
- Sporthalle Bilinghausen, Karmenweg 10
- Technikum Lage, Eichenbrucher Str. 45
- Firma TWP, Eichenbrucher Str. 30
- TUS von 1913 Kachtenhausen, Landwehrstraße 25
- REWE-Markt Müssen, Daimlerstraße 15a
- Filmwelt Lippe, Daimlerstraße 15a
- Sporthalle Grundschule Hardissen, Richardo-Huch-Weg 1 - 3
- Sporthalle Hauptschule Moßbruch, Bechstraße 9 - 11
- Gemeindehaus Ev. ref. Johannes-gemeinde Kachtenhausen, Eichenbrucher Str. 10

„Sylbach kauft ein“

Sonderpreis beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ erhalten

Lage-Waddenhausen. Der Lager-Ortsteil Waddenhausen hat dieses Jahr erneut am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen. Die Waddenhausen-er konnten sich bis auf den Platz 11 (von insgesamt 18 Platzierungen) vorarbeiten. Die Preisverleihung fand im Siegerdorf Bavenhausen im Kalletal statt. An der Bereisung des Dorfs Waddenhausen nahm auch Pastor Dirk Mölling von der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Sylbach teil, zu welcher Waddenhausen gehört. Dirk Mölling stellte im Rahmen der Bereisung unter anderem das Projekt „Sylbach kauft ein“ vor. Dieses Projekt der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Sylbach richtet sich an die Bürger aus Waddenhausen, Sylbach, Holzhausen und Hölserheide. Gut ein Dutzend ehrenamtliche Fahrer stehen dort bereit, um jeden Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr einen kostenlosen und unverbindlichen Fahrdienst für Senioren und hilfsbedürftige Personen in diesen Ortsteilen anzubieten. Für das bereits vor zwei Jahren initiierte Projekt gewann die Kirchengemeinde Sylbach nun einen der Sonderpreise, welcher

im Rahmen von „Unser Dorf hat Zukunft 2017“ für innovative Mobilitätsideen im ländlichen Raum mit einem Preisgeld von € 500 vom Kreis Lippe dotiert ist. „Allen hierfür hat sich unser aller Einsatz in Waddenhausen gehört“, merkt Olaf Henning vom Bürgertreff Waddenhausen e.V. an, welcher die Teilnahme mit vielen weiteren ehrenamtlichen Waddenhausern organisiert hat.

te. Bei der Preisverleihung wurde die Waddenhausen und Sylbach mit neun Ehrenamtlichen in Bavenhausen vertreten, die Urkunde und das Preisgeld nahmen Brigitte Schnitgerhaus und Dirk Mölling für das Projekt „Sylbach kauft ein“ entgegen. Anmeldungen für den Service „Sylbach kauft ein“ nimmt Brigitte Schnitgerhaus jeden Mittwoch zwischen 12 und 19 Uhr unter

der Telefonnummer 0159 03180638 entgegen. „Sylbach kauft ein“ ist ein kostenloser und unverbindlicher Fahrdienst, eine Kirchengenossenschaft ist keine Voraussetzung. „Die Fahrdienste sind auf das Gemeindegebiet beschränkt, Ausnahmen sind jedoch nach Absprache auch möglich.“, ergänzen die Organisatoren Dirk Mölling und Brigitte Schnitgerhaus.



Von links: Harald Stammer, Brigitte Schnitgerhaus und Pastor Dirk Mölling von „Sylbach kauft ein“ bei der Preisverleihung



Kirchliche Nachrichten

Christengemeinde e.V., Feldstr. 53

36.10.: 18.30 Labrisabend/Botschaft (Kinderbetreuung), 29.10.: 10.00 Gottesdienst

31.10.: 18.30 Gebetskreis, 29.10.: 10.00 Gottesdienst

Advent-Gemeinde, 31.10.: 18.30 Gebetskreis

Elisabethstraße 14a, 29.10.: 09.30 Bibelgespräch

10.30 Gottesdienst, 17.00 Gottesdienst

28.10.: 19.00 Bibelstunde, 29.10.: 09.30 Gottesdienst

Ev. Freie Gemeinde, Eichenbrucher Str. 96

29.10.: 10.00 Gottesdienst mit Sonntagsschule

Freikirchliche Baptisten e.V., Edisonstraße 26

29.10.: 10.00 Gottesdienst, 29.10.: 10.00 Gottesdienst

Ev. Freikirche Mennoniten, Brüdergemeinde, Falkenstraße 24

28.10.: 10.00 Gemeinde-Gebetsstunde

29.10.: 09.30 Gebetskreis, 10.00 Gottesdienst

Kinder-Gottesdienst, 31.10.: 15.00 Gottesdienst (letzter Di im Monat)

18.00 Sportkür, 01.11.: 10.00 Spielkreis - Miniclub für Eltern mit Kleinkindern

18.00 Jungschaf (10-12 J.), 19.00 Frauen-Bibelkreis (14-tägig)

19.30 Bibelstunde, 02.11.: 20.30 Frauenchor (1 x mit 1.)

03.11.: 16.30 Teenkreis (13-15 J.), 29.10.: 10.00 Jugendtreff (ab 16 J.)

Neupotsdamer Kirche, Gemeinde Lage, Bandedstraße/Ecke Bachstraße

29.10.: 09.30 Gottesdienst, 01.11.: 19.30 Gottesdienst

Evangel.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Schützenstraße 1

29.10.: 10.00 Gottesdienst mit Kindertreff

02.11.: 19.30 Bibelstunde/Bibelgespräch

29.10.: 10.00 Zentral-Gottesdienst, 29.10.: 11.00 Gottesdienst, P. Krause und Jugendref. Graf

17.00 Orgelkonzert, 31.10.: 19.00 Gottesdienst, Landes-spend. Gottesdienst, P. Pf. Stecker

02.11.: 17.30 Jugendkreis, 29.10.: 10.00 Chor

MERG Evangelische Freikirche Oerlinghausen/Kachtenhausen

28.10.: 15.30 Südstadttreff für Kinder von 6-13 J.

18.00 Gebetsstunde, 28.10.: 18.00 Kinder- und Jung-

scharstunden b. 16 J.

29.10.: 10.00 Gottesdienst

29.10.: 15.00 Seniorentreff

17.00 Hausaufgabenhilfe

19.30 Frauenstunde 50+

01.11.: 19.00 Bibelstunde

19.00 Kinderchor bis 11 J.

02.11.: 19.00 Chorprobe

31.10.: 17.00 Hausaufgabenhilfe

19.00 Jugendtreff

Ev. ref. Johannes-gemeinde Kachtenhausen

29.10.: Kein Gottesdienst

31.10.: 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, P. Gerstendorf

Ev. ref. Kirchengemeinde Lage Martin-Luther-Kirche

29.10.: 10.00 Zentral-Gottesd., Pfr. Pohl

Evangel. Kirchengemeinde Sylbach

29.10.: 10.00 Gottesdienst

mit Taufe

31.10.: 18.00 Musikalisches Gottesdienst

Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19

29.10.: 10.00 Chor

10.30 Gottesdienst

Sonntagsschule

30.10.: 09.30 Miniclub

01.11.: 09.30 Miniclub

15.00 Frauenkreis

02.11.: 15.30 Minijungchar

Kath. Kirche St. Peter und Paul, Lage, Schillerstraße 11

29.10.: 11.00 Hochamt

Selbständige Ev.-Luth. Christusgemeinde, Flurstraße 17

29.10.: 10.00 Haupt-Gottesdienst mit ABM und gem.

Beichte in Blomberg Haupt-Gottesdienst mit ABM und gem.

31.10.: 17.00 Haupt-Gottesdienst mit ABM und gem.

20.00 Singchor

02.11.: 15.30 Kinderreff

20.00 Bläserchor

Ev. ref. Gemeinde Heiden

29.10.: 10.00 Gottesdienst, Pn. Ferner

31.10.: 19.00 Festgottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche am Sedanplatz

Landesusp. Arends

Ev. ref. Kirchengemeinde Stapelage-Müssen

29.10.: 09.30 Gottesdienst im Haus des Gastes, P. Telow

Landeskirchliche Gemeinschaft Im Genskamp 4

27.10.: 17.00 Gebetsstunde

31.10.: 19.00 Reformationsgottesdienst, Landesusp. Arends, Kirche am Sedanplatz

Bestattungen
Tina Büschmann
Ehrenbeerdigung seit 1922
Vorsorge zu Lebzeiten mit der Bestattungs Treuhand GmbH
Tropfengraben 11 • 32791 Lage
Tel. 05232-4127 • Mobil 0175-7422359
Fax 05232-9799698

Der letzte Weg in guten Händen
Neese-Dickmann
Bestattungen
Privatbestatter Str. 113
Lage-Ehrentrup
☎ 05232-5527
www.neese-dickmann.de

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen

www.bestattungen-wehmeier.de
Die letzte Ruhe in der Natur.
FriedWald® Bestattungen.
Ich informiere Sie gerne.
Bestattungen Wehmeier
☎ 0 52 32 - 70 25 94
Am Großen Holz 10 • 32107 Bad Salzhausen - Hölserheide

ZUVERLÄSSIGKEIT ...
Der Mensch im Mittelpunkt
SILBERMANN
Wir sind für Sie da.
☎ 0 52 32-24 69
www.silbermann-bestattungen.de
Bestattungen Der Mensch im Mittelpunkt

Wege durch die Reformation

Lehrer erhalten kirchliche Lehrerbildung für Evangelischen Religionsunterricht

Kreis (Lippe/Oerlinghausen). 16 Lehrerinnen und Lehrer aus Westfalen und Lippe haben in einem Gottesdienst in der evangelisch-reformierten Alexanderkirche in Oerlinghausen am Sonntag, 15. Oktober, die Vokation der Evangelischen Kirchen erhalten. Dabei handelt es sich um die kirchliche Lehrerbildung, die nach dem nordrhein-westfälischen Schulgesetz und der Vokationsordnung der Kirchen Voraussetzung ist, um Evangelischen Religionsunterricht an Schulen erteilen zu dürfen.

Eine intensive Arbeitswoche im Landeskirchenamt in Detmold unter der Leitung von Landespfarrer Andreas Mattke und mit Unterstützung von Pfarrer i.R. Lothar Teckemeyer war der Berufung der Religionspädagogen vorausgegangen. Die Woche verteilte Grundfragen des Religionsunterrichts und Aspekte der Zusammenarbeit von Staat und Kirche im Bereich der Schule. Aus Anlass des Jubiläums „500 Jahre Reformation“ beschäftigte sie sich auch mit den Auswirkungen der Reformation auf den Stellenwert von (Schul-) Bildung in der Gegenwart.

Arbeitswoche und Gottesdienst standen unter dem Leitwort „Wege durch die Reformation“. In einem Anspiel berichteten die jungen Lehrer, dass diese Wege sie auch ganz praktisch zu den drei aktuellen Reformationsausstellungen in Lemgo (Museum Hexenbürgermeisterhaus), Brake (Weserrenaissance-Museum) und Detmold (Lippisches Land-

museum) geführt hätten. Zudem seien sie auf dem Lippischen Pilgerweg unterwegs gewesen. Grundlage der Predigt war der im Lukas-Evangelium berichtete Emmaus-Gang der Jünger. Landespfarrer Andreas Mattke führte aus, dass Luther und die von ihm in Gang gesetzte Reformation immer darauf hingewiesen hätten, dass Gott die Menschen auf ihrem Lebensweg begleite. Diese Begleitung befreie von Angst und Sorge um seiner selbst willen und befähige zu verantwortungsvollem Tun. Mattke ermutigte die Lehrenden und Lehrer: „Gut, wenn ihr selbst aus dieser Perspektive der Freiheit lebt; besser, wenn ihr im Religions-

unterricht anderen diese Freiheit mit hineinnehmt. Im Religionsunterricht haben SchülerInnen und Schüler die Chance, über die Welt nachzudenken und sie aus dieser Perspektive einer verantwortungsvollen Freiheit zu begreifen.“

Bei der Übergabe der Vokationsurkunden betonte Kirchenrat Tobias Treseler den Bildungsauftrag der reformatorischen Kirchen. Bildungsprozesse seien nötig, um den christlichen Glauben zu unterstützen und zu fördern. Religionslehrer und -lehrerinnen seien hervorgehoben für ihre Aufgaben qualifiziert. Die Lippische Landeskirche, so Treseler weiter, setze großes Vertrauen in die Ar-

beit der Lehrkräfte.

Zu Lehrkräften des Fachs Evangelische Religionslehre wurden in Oerlinghausen berufen: Nelly Block (Lemgo), Isabell Budde (Detmold), Nikola Grünberg (Blomberg), Ulrike Hansmerten (Herzbrock-Clarholz), Lisa Hendrich (Bad Oeynhausen), Felix Klemen (Detmold), Jennifer Rebecca Klug (Bad Salzuflen), Eva Mölling (Bad Salzuflen/Vaddehausen), Helena Müller (Externetal), Stefanie Ortmeyer (Vlotho), Susanne Schulte (Paderborn), Philipp Tiedke (Bielefeld), Lara Wiecek (Bielefeld), Dörthe Albert (Bad Oeynhausen), Victoria Mc Enamey (Oerlinghausen) und Rahel Neufeld (Lemgo).



Die angehenden Religionslehrerinnen und -lehrer gestalten den Gottesdienst „Wege durch die Reformation“ zusammen mit Kirchenrat Tobias Treseler, Pfarrer i.R. Lothar Teckemeyer und Landespfarrer Andreas Mattke (hintere Reihe, Mitte, von links). Foto: wi

Zur Manet-Ausstellung

1. November: VHS-Fahrt nach Wuppertal

Lage (wi). Am Mittwoch, 1. November (Feiertag Allerheiligen), fährt die VHS Lippe-West nach Wuppertal und besucht im Von der Heydt-Museum die Manet-Ausstellung „Reiseliteratur“ der Barbara Hix. „Manets frapieren-

de Bildkompositionen waren wegwesend und machten ihn zu einem Künstler, der Bahnbrechendes für die Malerei geleistet hat.“ Informationen und Anmeldung bei der VHS in Lage unter Tel. 05232 / 95500 oder 95503.

Förderverein tagt

Lage-Ehrentrup. Der Förderverein der Städtischen Kindertagesstätte Ehrentrup e.V. lädt alle Mithildegeliebten und interessierten Eltern zur Jahresversammlung ein. Auf der Tagesordnung steht u.a. die Wahl des Vorstandes, Kassen-

bericht und Verschiedenes. Die Versammlung findet am Mittwoch 8.11.2017 um 19.30 Uhr in der Kita Ehrentrup, Fasanenstr. 14 in Lage statt. Der Vorstand freut sich auf viele alte und neue Gesichter.

Kinderflohmarkt

Lage-Ehrentrup. Der Förderverein der Kita Ehrentrup veranstaltet am Samstag, 18.11.2017 von 10 bis 14 Uhr einen Flohmarkt im Kindergarten, Fasanenstr. 14 in Lage-Ehrentrup.

Standgebühr beträgt 7 Euro, die Tische werden gestellt. Der Aufbau kann ab 9.30 Uhr erfolgen. Die Cafeteria lädt mit Kuchen zum Verweilen ein und für den großen Hunger gibt es Bratwürstchen. Der Erlös vom Flohmarkt kommt den Kindern der Kita Ehrentrup zugute.

Tanzparty für alle im TSC Lage

Lage. Tanzen mit Musik und flotten Füßen gegen den Herbst-Blues, das kann jeder und jeden Sonntag, den 5. November, in der Zeit von 15:00 – 17:30 Uhr wird im Clubhaus des TSC in Lage-Kachenthausen zu Standard, Latein, DiscoFox und Co. das Tanzen-

geschwungen. Der Eintritt ist frei, Tanzfreunde, Gäste und Interessierte jeglichen Tanzniveaus sind herzlich willkommen. Weitere Informationen auf der Internetseite www.tsc.lage.de oder unter 05232/97 92 57.

Vorverlegung des Wochenmarktes

Lage. Wegen des Reformations-

tages am 31. Oktober wird der Wochenmarkt in Lage am Sonntag, den 30. Oktober, vorverlegt.

Tag der stillen Gedenkens

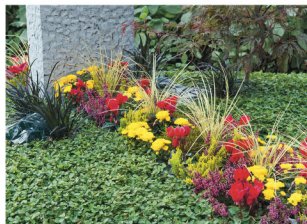
Herbstleuchten auf dem Friedhof

Liebevoll und farbenfroh: Friedhofsgärtner geben Tipps für die Grabpflege

(djd). Im Herbst wird es still auf dem Friedhof. Es ist nur das Raschen der in dieser Jahreszeit leuchtend-bunten Blätter zu hören. Farbenfroh und formenreich geht es aber nicht nur in den Baumkronen, sondern auch auf den Gräbern selbst zu. Ziergräser als Symbol für das Getreide, Zierkürbisse stellenvertretend für die vielen verschiedenen Früchte vom Feld und eine bunte Fülle von Herbstblühen setzen nun die Akzente. Astern, Anemonen, Chrysanthemen, Hebe, Christrosen und Alpenveilchen gehören zu beliebten Begleitern in dieser Jahreszeit.

Gräser sind pflegeleicht und lassen sich gut kombinieren „Was die Beplanung auf den Gräbern angeht, gibt es im Herbst

fast keine Grenzen. In diesem Jahr sind besonders Gräser angesagt“, weiß die erfahrene Friedhofsgärtnerin Anja Quayum-Kocks aus Duisburg. Gräser seien pflegeleicht und gebe sie in nahezu allen Größen, Strukturen und Farben. Somit würden sie sich gut mit anderen Pflanzen kombinieren lassen. Sagen beispielsweise gehen unter Kennern als pflanzliche Alleskönner. Robust, winterhart und langlebig bilden sie mit ihren dreikantigen Halmen dicke Horste. Dadurch wirken sie sowohl in Kombination als auch solitär sehr attraktiv. „Es gibt sie in den unterschiedlichsten Farben - neben hellen oder satten Grüntönen kommen sie



Die gelben Seggen und der dunkle Blauschwingel lassen die restliche Beplanung - darunter Erika, Calluna und Chrysanthemen - verspielt wirken. Foto: djd/Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner/Margit Wild

auch oft in Blau- oder Grautönen bis hin zu rötlichen Varianten vor“, so Quayum-Kocks. Neben der Segge eignen sich ebenso Schwingelgräser wie Bärentüpfel oder Blauschwingel für die Beplanung. Rötliche Gräser wie das rote Liebesgras oder rot-grüne Blutragras liegen ebenfalls im Gräser-Trend.

Friedhofsgärtner sind in Gestaltungsfragen auf dem neuesten Stand In Gestaltungsfragen sind Friedhofsgärtner immer auf dem neuesten Stand und wissen, wie sie Neuheiten und aktuelle Trends praxisgeschmackvoll in die Grabgestaltung integrieren können. Friedhofsgärtner beraten entsprechend und übernehmen auf

Wunsch auch die saisonal wechselnde Neubeplanung und die dauerhafte Grabpflege. Fachgerecht umsorgt präsentiert sich die letzte Ruhestätte ganzjährig attraktiv.

Unter www.grabpflege.de gibt es mehr Informationen dazu.

Grabneuanlagen
Beplanungen - Grabpflege
Auf allen Friedhöfen in: Lage, Augustdorf, Oerlinghausen, Leopoldshöhe und Detmold.

Friedhofsgärtner
Fa. Uhlig & Sohn
Kiebitzstr. 15 - 32791 Lage
Tel. 05232 / 72 29

Angebot: Bei Erstellung einer Neuanlage wird die Anlage 3 Monate von uns gepflegt.

Fördern Sie unsere Preisliste an!
Wir beraten Sie gern!

DAUER GRAB PFLEGE
Partner der Gesellschaft für Dauergrabpflege
Westfälische Lippe e.V.
Gemeinschaft 53
44719 Dortmund
Tel. 02321 / 98 10 48 30
www.dauergrabpflege.de

Die Feinmechanik unter den Gärtnern

Friedhofsgärtner sind bei der Umsetzung der individuellen Grabgestaltung gefragt

(djd). Freude an der Natur und an Pflanzen, Kreativität und handwerkliches Geschick sowie Einfühlungsvermögen - das sind einige der Eigenschaften, über die ein Friedhofsgärtner verfügen sollte, er ist quasi der Feinmechaniker unter den Gärtnern.

Wer sich für diesen Job entscheidet, hat sich mit dem Friedhof außerdem einen besonders grünen und auch besonders "lebendigen" Arbeitsplatz ausgesucht. Denn für viele Trauernde ist ein gepflegtes Grab ein wichtiger Ort, den sie in ihrem Trauerprozess immer wieder besuchen. Der Friedhofsgärtner ist bei der Umsetzung der individuellen Gestaltung des Grabes der richtige Ansprechpartner: Ob das provi-



Friedhofsgärtner stellen sich auf die individuellen Wünsche ihrer Kunden in Sachen Grabbeplanung und Trauerfloristik ein. Foto: djd/Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner/Caroline Seidel

sonische Herrichten der Grabstätte nach der Beisetzung, das Gestalten der jahreszeitlichen Wechselbeplanung, die regelmäßige Pflege der Gräber wie das formgerechte Schneiden und Gießen der Pflanzen oder die Dekoration des Grabes mit duftenden Gestecken und Schalen sowie Trauerfloristik - bei all diesen Tätigkeiten sieht man den Friedhofsgärtner täglich an seinem Arbeitsplatz auf dem Friedhof.

Informationen zu den Dienstleistungsangeboten der Friedhofsgärtner und eine Übersicht über alle Dauergrabpflegeinstitutionen gibt es unter www.grabpflege.de.

Auf der Website www.ruhe-wahrer.de wiederum gibt es Informationen zum Beruf Gärtner mit Fachrichtung Friedhofsgärtner.

Wir helfen Ihnen bei der Grabpflege

GEDOS Gesellschaft für Dauergrabpflege
Oswestfalen mbH
Berliner Straße 1, 32052 Hartford
Tel. 05222 / 161350

Eine Gesellschaft ostwestfälischer Sparten und der ihr angeschlossenen Gärtnerei

blume
UND SCHWIEGERTOCHTER

Sproknehlde 34 • 32791 Lage-Hagen • Fon 05232 3031
www.bluu.de



Das Angebot des „Rotkreuzshops“ wird gut angenommen

Lage. Seit der Neueröffnung des Rotkreuzshops „Kreuz und Quer“ in Lage ist nun schon über ein Monat vergangen. Zeit, in der viele Kleidungsstücke und Haushaltsgegenstände über die Ladentheke gegangen sind. Das Team vom Rotkreuzshop macht sich deshalb ganz herzlich bei seinen Kunden, aber auch bei den vielen Spendern bedankt. „Wir haben nicht mit einem solchen Erfolg gerechnet. Viele der gespendeten Kleidungsstücke, Accessoires und Haushaltsgegenstände waren ganz schnell verkauft“, so Martina Dirker, die Leiterin des Rotkreuzshops. „Es ist schön zu sehen, wie sich unsere Kunden über die erworbenen Artikel freuen, außerdem werden viele Dinge weiter genutzt, die sonst einfach entsorgt würden.“ Deshalb freut sich das Rote Kreuz in Lage auch weiterhin über Spenden für das Shop. Gebraucht werden nicht nur Kleidung (besonders Baby- und Kinderkleidung), Taschen und Schuhe, sondern auch Geschirr, Küchengeräte, Kleinkinderstühle, Kinderspielzeug und Dekorationsmaterial (gerne auch Weihnachtsdekoration). Einzig Lebensmittel und Elektrogeräte können nicht verkauft und somit auch nicht angenommen werden. Die Spenden können gerne während der Öffnungszeiten direkt

im Shop in der Schulstraße 37 abgegeben werden. Geöffnet hat der Rotkreuzshop von Dienstag – Freitag 10–13 Uhr, von Dienstag – Donnerstag von 14.30–17.30 Uhr und den 2. Samstag im Monat von 10–13 Uhr. Kleiderspenden, die in Lage in Kleidercontainer geworfen werden, landen nicht im Rotkreuzshop, sondern werden zu Gunsten der Arbeit des Rotkreuzes weiterverkauft. Sollten Sie keine Möglichkeit haben die Spenden persönlich abzugeben, dann besteht die Möglichkeit



Einige der ehrenamtlichen Mitarbeiter im Rotkreuzshop.

Kontakt mit dem Rotkreuzshop aufnehmen, sodass Helfenden und Helfer des Rotkreuzes diese Spenden abholen. Mit dem Shop werden keine Gewinne erwirtschaftet, sondern die Arbeit des Rotkreuzes in Lage finanziert. Dazu gehören Arbeitsbereiche, wie die Arbeit der Jugendrotkreuzes, Sanitätsdienst oder auch der Katastrophenschutz. Die Instandhaltung der Einsatzfahrzeuge wird somit finanziert, wie auch die Anschaffung von medizinischen Material. Betrieben wird der Shop durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Zurzeit engagieren sich elf Personen in ihrer Freizeit und nehmen Spenden an, sortieren diese und beraten beim Verkauf. Auch hier würde man sich über weitere „Ehrenamtliche“ freuen, die Lust haben zu unterstützen und im Shop mitzuarbeiten. Wer Interesse oder Fragen hat kann sich während der Öffnungszeiten unter 051 44066946 oder direkt im Shop informieren.

Junge Frau sexuell belästigt Zeugen gebeten sich zu melden

Lage. Am Sonntagabend wurde eine 16-jährige Jugendliche in Lage massiv sexuell belästigt. Sie trug leichte körperliche Verletzungen davon, die im Krankenhaus behandelt werden mussten. Gegen 21 Uhr ging die junge Frau auf dem Gehweg der „Lange Straße“ in Richtung der Bielefelder Straße. Auf Höhe des „McDonalds“ sprach sie mit einem aus dem Haus. Kurz darauf kam ihr der Mann zu Fuß auf dem Gehweg der Bielefelder Straße entgegen. Dabei begrabschte er die Jugendliche und küsste ihr auf den Mund.

Das Mädchen konnte sich losreißen und lief in die Hesselstraße. Der Unbekannte verfolgte die Jugendliche bis zu einem Haus, in das die junge Frau eingelassen wurde. Eine Beschreibung zu dem vom Täter genutzten Fahrzeug liegt noch vor. Von dem Mann ist nur bekannt, dass er circa 20 Jahre alt ist. Zeugen, die am Sonntag zwischen 21 Uhr und 23 Uhr, etwas vom der Tat mitbekommen haben, mögen sich bitte unter der Rufnummer 05231/95950 beim Kriminalkommissariat in Lage melden.

Ab Elften im Elften

Arabisch am Samstag in Lage

Lage (wl). Die Volkshochschule Lippe-West bietet ab Samstag, 11. November, von 10.30 – 14.00 Uhr einen neuen Sprachkurs Arabisch für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse im Technikum in Lage, Langer Str. 124, an. Dieser Sprachkurs, der an drei aufeinander folgenden Samstagen durchgeführt

wird, gibt eine Einführung in die arabische Sprache in Wort und Schrift. Bitte Getränke und Verpflegung für die Pause mitbringen. Eine rechtzeitige Anmeldung bis zum 4.11. ist in der VHS Lippe-West unter der Rufnummer (05232) 95950 erforderlich.

Englisch im Technikum

Zwei VHS-Kurse mit Julia Buck

Lage (wl). Die Volkshochschule Lippe-West bietet zwei Englischkurse unter neuer Leitung ab Dienstag, 7. November in Lage an. Ein „Englischkurs „Grundstufe A1, Kurs 2“ richtet sich an Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (1 VHS-Kurs) und beginnt um 10.45 Uhr (Kursus 3203/LA). Der zweite Englischkurs „English Club“ richtet sich an Interessenten mit mittleren Vorkenntnissen (ca. 4–5 Jahre Schulkurs), die ihre Englischkenntnisse auffrischen und erweitern möchten und beginnt um 9.30 Uhr (325/LA). Beide Kurse finden unter der Leitung von Julia Buck ab Dienstag, 7. November 2017, jeweils an sechs Vormittagen im Technikum statt. Eine Anmeldung und weitere Informationen sind unter der Rufnummer (05232) 95950 in der VHS möglich.

Besuch des Landtags

SPD Ortsverein zu Gast in Düsseldorf

Lage/Düsseldorf. Zu den ersten Besuchern die der Einladung der lipplischen SPD Landtagsabgeordneten Ellen Stock nach Düsseldorf folgten, gehörten die Mitglieder des Waddenhausen Ortsvereins. Pünktlich um 13 Uhr begann das Programm für die Besucher mit einer Einweisung in das Landtagsgebäude und seine geschichtliche Entwicklung. Weiterhin gab es hier Informationen über die Sitzordnung und Sitzverteilung in der jetzigen Legislaturperiode. Anschließend nahm man an der Sitzung des Landtags als Zuschauer teil. Es wurde hier über einen

Antrag der SPD Fraktion beraten, wie der Wohnraum beschützt werden soll. Danach nutzten die Lipper die Möglichkeit zur Diskussion mit ihrer Landtagsabgeordneten. Ellen Stock zeigte sich besonders erfreut, dass sie ihren Ortsvereins erste Besuchergruppe begrüßen konnte. Mit einem Abschlussfoto der Treppe zum Plenarsaal endete diese informative Veranstaltung. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken gab es noch die Möglichkeit die Düsseldorf Altstadt zu besuchen bevor der Bus in die Heimat startete.



Ellen Stock, MdL (Bildmitte), begrüßt Mitglieder des SPD Ortsvereins Waddenhausen im Düsseldorf Landtag.

White Hawks Tryout – Schnuppertraining American Football

Lage/Kachthausen. Die TuS Kachthausen White Hawks, das erste und einzige American-Football-Team in Lippe, veranstalten am Samstag, den 11. November 2017 ein Probetraining für junge Spieler im Alter zwischen 15 und 18 Jahren. Beginn der Veranstaltung in der Turnhalle des TuS Kachthausen an der Eichenbruchstraße ist um 9.00 Uhr. Unter der Leitung von Head Coach André Bach und seinem Trainerteam haben die

jungen Sportler nach der Begrüßung und einigen einleitenden Worten die Möglichkeit, ein footballspezifisches Training zu absolvieren. Dazu gehören neben Wurf- und Fangübungen ebenso auch Agility-Einheiten für Fitness und Beweglichkeit oder Tackle-Übungen und Kräfteinheiten. Neben den Coaches sind auch aktive White Hawks-Spieler beim Tryout dabei, absolvieren das volle Programm mit den potentiellen „Rookies“ und beantworten alle

Fragen zu ihren jeweiligen Positionen oder allen anderen Themen rund um Football, Ausrüstung und die White Hawks. Mitzubringen ist neben Sportzeug, Hallenschuhe und etwas zu trinken nur eine Portion Spaß an der Sache. Umkleidekabinen sind vorhanden. Auch die Duschen können am Trainingsende gegen 13 Uhr selbstverständlich genutzt werden. Die Haltestelle „Eichenbruch“ der Bahnlinie zwischen Lemgo und

Bielefeld liegt direkt neben dem Sportplatz, so dass auch Jugendliche ohne eigenes Auto oder Mitfahrgelegenheit das Sportgelände in Kachthausen bequem erreichen können. Die White Hawks freuen sich auf viele footballbegeisterte Jugendliche. Die Sporthalle bietet Platz für max. 60 Teilnehmer. Wer sicher sein möchte, zu den Teilnehmern zu gehören, sollte sich vorsorglich per Mail an info@the-white-hawks.de anmelden.

27.10. bis
02.11.2017

Veranstaltungskalender

Freitag, 27. Oktober

Rotkreuzshop in Lage. Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Seniorentreff. 10.00 Uhr, Bürgerhaus am Clara-Ernst-Platz.

Lippischer Heimatbund Lage. Vereinshaus „Altes Gefängnis“ (Platzstr.) 11 von 11.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

AWO Lage. „Geschichten und Gedichte aus einem jungen Leben, erzählt von Raven Elisabeth Dietzel“, 14.30 – 16.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnpalast.

AWO Lage. Beratung für Senioren, 14.30 – 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpalast (Tel. 05232-2234).

Haus, Wohnungs- und Grundgegentümmer Verein Lage. Sprechstunde, 16 bis 18 Uhr, Gerichtsstraße 12.

Sportschützen der Schützengilde Lage. Jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/Jede Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

Samstag, 28. Oktober

SPD-Bürgerbüro. Lange Straße 92, ist von 10.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

CDU-Geschäftsstelle in der langen Straße ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Reitverein Ravensberg Lippe. Schnuppervorträge, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 05232-4675.

Padfinderguppe Lage. „Stamm der Ritter“, Gruppenstunden für 6–15-Jährige, 14.00 – 16.00 Uhr, Padfinderteam, Am Obstgarten 1 (www.padfinder-lage.de).

Sonntag, 29. Oktober

Lippischer Herbst. Stadtmärkte Verein Lage, mit Verkaufsförderung Sonntag von 13 bis 18 Uhr, Flusen & Freunde, Offener Spinn- und Handarbeitsnachmittag, 14 bis 17 Uhr, Ziegeleimuseum Lage, Hagen.

Montag, 30. Oktober

Schuldenberatung des DPWW von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 67 in Lage oder nach Tel. Vereinbarung unter 05231-

5004691.

AWO Lage. Handarbeiten und Basteln, 13.00 – 17.00 Uhr, Skatrunde 13.00 – 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpalast.

AWO Müssen-Billinghausen. Seniorentanz, 15.30 bis 17.00 Uhr, TuS-Culm.

Plattdeutscher Nachmittag. Plattdeutsche Gruppe im Lippischen Heimatbund, 16.00 Uhr, Gaststätte „überlück“.

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage. Telefon 601-406.

Sportschützen der Schützengilde Lage. Jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/Jede Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

Donnerstag, 02. November

Schuldenberatung des DPWW. 10.00 – 12.00 Uhr u. 15.00 – 17.00 Uhr, City-Center, 1. OG, Zimmer 300, Beratung nur nach Anmeldung unter Tel. 601-547.

Rotkreuzshop in Lage. Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.



Mit Strom von Lage nach Bielefeld

Pro Bahn erneuert Forderung nach Elektrifizierung der Strecke Bielefeld-Lemgo

Lage (wl). Seit Mitte September wirbt der Fahrgastverband Pro Bahn, vertreten durch die beiden Bahnexperten Willi Wächter (Leopoldshöhe) und Dr. Rudolf Hüls (Lage), am alten Bahnhof Eilenbruch mit einem großen Transparent für die vollständige Elektrifizierung der Bahnstrecke Bielefeld-Lemgo (der Postillon berichtete am 14. September). „Oberleitung und Elektrozüge statt Diesellokomotoren“ ist auf dem

Spruchband zu lesen. Von der Erfüllung dieser Pro-Bahn-Forderung verspricht sich Willi Wächter, Mitglied des Vorstands von Pro Bahn, einerseits einen Beitrag zum Umweltschutz: „Aktuell haben wir die Diskussion in Gang gebracht, die Strecke Bielefeld bis Lemgo / Brake mit einem Fahrplan auszustatten. Es ist dringend erforderlich, Oberleitungen zu installieren und umweltfreundliche Elektrotriebwagen auf die

Reise zu schicken, denn die Diesellokomotiven der Eurobahn haben keine Filter und pusten ordentlich Schadstoffe in die Luft.“ Andererseits erhofft sich Pro Bahn durch die vollständige Elektrifizierung von Bielefeld-Ost bis Lemgo eine Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Bahnstrecke durch mehr Fahrplanstabilität und durch eine höhere Streckenkapazität, letzteres auch durch die Wiedereinrichtung des früheren Kreuzungsgleises in

Eilenbruch.

Elektromobilität gab es in Lippe bereits Mitte der fünfziger Jahre. Es verkehrten auf der Strecke Bielefeld-Lage-Hamelin Akkutriebwagen (Wittfeld-Akkumulatortriebwagen), und zwar, so Willi Wächter, aus den Baureihen ETA 175 bzw. ETA 177. Zur damaligen Zeit war das Schienennetz bis Hameln noch durchgehend befahrbar. Da die Technik jedoch noch nicht ausgereift war, so Wächter, und die Züge mit Bleiakumulatoren betrieben wurden, habe es besonders im Winter Probleme

mit Stillstand auf offener Strecke gegeben.

Der letzte Wittfeld-Akkumulatortriebwagen im Bereich der Deutschen Bundesbahn fuhr 1962 und wurde 1964 ausgemustert. Nach Postillon-Recherchen ist in Deutschland kein Fahrzeug der Bauart Wittfeld erhalten geblieben. Willi Wächter: „Bis Mitte der achtziger Jahre gab es auf der lipplischen Strecke noch ein etwas leistungsfähigeres Nachfolgemodell der Baureihe ETA 515, doch das Interesse der Eisenbahnindustrie an dieser Technik war

nicht groß genug, so dass diese Fahrzeuge wieder vom Gleis genommen wurden.“

Einen Zeitplan, die Elektrifizierung der „Lipperländer“-Strecke umzusetzen, hat sich das Pro-Bahn-Vorstandsmittglied auch überlegt: „Wenn der Vertrag mit dem jetzigen Betreiber Eurobahn im Jahre 2025 ausläuft, sind die Fahrzeuge, die seit dem Jahre 2000 hier fahren, weitgehend am Ende ihrer wirtschaftlichen Verwendung angelangt und könnten durch neue elektrische Fahrzeuge ersetzt werden.“



Elektrisch vor 63 Jahren: Ein ETA 177 mit Beiwagen im Bahnhof Lage im Jahr 1954.

Foto: Beissenhitz



Elektromobilität früher: Ein ETA 175 auf dem Weg vom Bahnhof Oerlinghausen nach Lage.

Foto: Archiv Pro Bahn

SPD-Fraktion zu Gast bei der Frauenberatungsstelle Alraune

Kreis Lippe. Vor 34 Jahren gründeten Frauen in Lippe den Verein „Alraune.v.“, der Frauen und ihre Rechte unterstützen sollte - vor allem jene Frauen, die Opfer von Gewalt geworden sind. Auch heute noch macht das Thema Gewalt den größten Anteil der Beratungen aus. Im Detmold, um das Thema Gewalt und Sexualisierte Gewalt. Die zweitgrößte Anzahl an Beratungsgesprächen gab es im Gebiet Scheidung, Trennung und Beziehungsprobleme.

Wie die Arbeit bei der Frauenberatungsstelle aussieht, davon

machten sich jüngst 11 Mitglieder der SPD-Kreistagsfraktion, ein Bild. „Als die Frauenberatungsstelle Alraune e.V. vor 34 Jahren, in Lippe gegründet wurde, ist Gewalt im häuslichen Bereich oder in engen Beziehungen als Privatangelegenheit betrachtet worden. Diese Sichtweise mag sich nach drei Jahrzehnten in vielen Köpfen geändert haben. Dennoch ist Gewalt gegenüber Frauen nach wie vor ein Problem“, sagt die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD, Gabriele Bröcker.

Die Sozialdemokraten zeigten sich bewegt, von der hohen An-

zahl der Beratungsgespräche im vergangenen Jahr. Es gab rund 1200 Beratungsgespräche, in Lippe. Dazu gehören einmalige Informationsgespräche, regelmäßige Beratungstermine und wiederholte Kontakte je nach Bedarf.

„Trotz einiger weitreichender Entwicklungen auf gesetzlicher Ebene und im Bereich der Opferunterstützung wird Gewalt in Beziehungen in vielen gesellschaftlichen Bereichen nach wie vor tabuisiert und unterschätzt. Die Anzahl an Beratungen zeigt, dass die Problematiken leider an Aktualität nicht verloren haben und



11 Mitglieder der SPD-Kreistagsfraktion besuchen die lipplische Frauenberatungsstelle Alraune, in Detmold.

macht deutlich wie wichtig die Arbeit ist, die die Mitarbeiterinnen vor Ort leisten“, so Bröcker. Frauen können sich persönlich und telefonisch - auch anonym - schriftlich oder per Mail an die Frauenberatungsstelle wenden. Die Beraterinnen Mechthild Weidekind und Marie Welpmann berichten der Fraktion von der guten regionalen Kooperationsarbeit der Beratungsstelle mit anderen Beratungsstellen, Jugendämtern oder der Polizei.

Ein weiterer wichtiger Teil der Arbeit macht die Präventionsarbeit aus. Die Sensibilisierung und Weiterbildung beispielsweise von Pädagogen/innen, Polizei und Justiz, ist eine Voraussetzung zur wirkungsvollen Prävention und auch Intervention bei Gewalt. Auch Präventionsarbeit in Schu-

len macht einen Teil der Arbeit aus. Kinder und Jugendliche, Mädchen und Jungen werden dabei über häusliche und sexuelle Gewalt, ihre grundsätzliche Bewertung als Unrecht und über die Hilfmöglichkeiten für Betroffene informiert.

Am Ende ihres Besuchs dankte Gabriele Bröcker, die im Kreis Vorsitzende des Sozialausschusses

ist, dem Team der Frauenberatungsstelle, für den informativen Besuch: „Ich kann mich nur herzlich bei allen Mitarbeiterinnen der Frauenberatungsstelle für die Leistungen im Rahmen ihrer wichtigen Aufgaben bedanken und ihnen im Namen der SPD-Fraktion unsere höchste Anerkennung aussprechen“, sagt Bröcker.

STROM UND ERDGAS MIT HEIMVORTEIL

JETZT WECHSELN UND JE € 50 PRÄMIE* UND GUTSCHEINHEFT IM WERT VON € 150 SICHERN!



* Bei Abschluss eines JürgenStrom- oder JürgenErdgasvertrages. Gültig bis 30.11.2017



Stadtwerkenergie
OSTWESTFALEN-LIPPE

Ein Unternehmen der Stadtwerke
Bad Salzuflen, Detmold, Lemgo, Rietzke, Vlotho.

JÜRGEN
VON HIER. WIE WIR.

Tel. 0520 600 1111
oder unter www.stadtwerkenergie.de

AWO Pottenhausen Gemeinsames Frühstück

Lage-Pottenhausen. Die AWO-Pottenhausen veranstaltet wieder ein gemeinsames Frühstück, am 02.11.2017 um 9.30 Uhr im Vereins-treff an der Krentrupstraße. Der Unkostenbeitrag beträgt 5

Euro. Um besser planen zu können bittet der Vorstand um Anmeldung bei Elisabeth Sukovsky (05232 62808) oder Axel Wiebusch (05232 92123).